



Verzeichnis interdisziplinärer Veranstaltungen

Frühjahrssemester 2018

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences

Liebe Studentinnen und Studenten,



zum Frühjahrssemester 2018 mit seinen zahlreichen Veranstaltungen heiße ich Sie herzlich willkommen. Unser Vorlesungsverzeichnis gibt Ihnen einen Überblick über das Angebot der interdisziplinären Veranstaltungen der Hochschule, insbesondere über das Studium Generale. Ausführliche Informationen zu den fachspezifischen Veranstaltungen Ihres Studiengangs finden Sie in der jeweiligen PDF-Version des Fachbereichs auf unserer Website.

Merken Sie sich gerne unsere Tage der offenen Tür vor. Unter dem Motto „Augen.Blick.Mal“ erwartet Sie am Freitag, 23. März, und Samstag, 24. März, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm an unseren beiden Standorten. Zu allen Studiengängen finden zudem zahlreiche Informations- und Beratungsveranstaltungen statt. Wir freuen uns, wenn Sie auch Freunde, Familie und Studieninteressierte aus Ihrem persönlichen Umfeld dazu einladen.

Nicht zuletzt weise ich auf die vielfältigen Serviceangebote wie den Hochschulsport, unsere Bibliothek oder die Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studierendenwerks Bonn hin.

Neuigkeiten über das Hochschulgeschehen finden Sie auf unserer Webseite www.alanus.edu, auf Facebook und ausführlicher in unserem Hochschulmagazin Universalis.

An dieser Stelle darf ich mich herzlich von Ihnen verabschieden. Meine Amtszeit als kommissarischer Rektor endet im Sommer. Es hat mir sehr viel Freude bereitet, Ihnen zu begegnen und die Hochschule mitzugestalten. Meiner Nachfolgerin Prof. Dr. Monika Kil wünsche ich alles Gute, das richtige Händchen und der Alanus Hochschule viel Erfolg!

Ihnen wünsche ich einen gelungenen Start in die Vorlesungszeit und viel Freude beim Studieren!

Ihr
Stefan Hasler
Rektor (komm.)

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen für Studierende

Termine 2017/2018	4
Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten	4
Hinweise aus der Studierendenverwaltung	7
Hinweise aus dem Prüfungsamt	8
Hinweise aus der Hochschulkommunikation	8
Hinweise aus dem International Office	9
Studentische Initiativen	10
Psychosoziale Beratung	11

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Fachbereich 01

Bildende Kunst — Bildhauerei / Installation / Neue Medien	14
Bildende Kunst — Malerei / Grafik / Fotografie	26
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	33
Bildende Kunst — Kunst-Pädagogik-Therapie	35

Fachbereich 02

Darstellende Kunst — Eurythmie	38
Darstellende Kunst — Schauspiel	40

Fachbereich 03

Architektur	43
-------------	----

Fachbereich 04

Künstl. Therapien und Therapiewiss. — Kunsttherapie	44
Künstl. Therapien und Therapiewiss. — Eurythmietherapie	45

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft	46
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	48

Fachbereich 06

Wirtschaft	79
------------	----

Personenverzeichnis	81
----------------------------	----



Foto: Neja Bunte



Allgemeine Informationen
für Studierende

Bildende Kunst

Darstellende Kunst

Architektur

Künstlerische Therapien
und Therapiewissenschaft

Bildungswissenschaft

Studium Generale
Kunst im Dialog

Wirtschaft

Personenverzeichnis

Hinweis:

An Studienveranstaltungen kann nur teilnehmen, wer ordentlich Studierender oder Gasthörer der Alanus Hochschule ist. Teilnahmebescheinigungen und Leistungsnachweise können nur von ordentlich Studierenden erworben werden. Über Ausnahmeregelungen informieren Sie sich bitte in den Fachbereichen.

Allgemeine Informationen für Studierende

Termine 2018

01.03.2018 – 31.08.2018	Frühjahrssemester 2018
12.03.2018 – 29.06.2018	Vorlesungszeit
23.03.2018 – 24.03.2018	Augen.Blick.Mal – Tage der offenen Tür
01.09.2018 – 28.02.2019	Herbstsemester 2018/2019

Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten

Hochschulleitung

Stefan Hasler (Interims-Rektor)
Dirk Vianden (Kanzler/Geschäftsführer)
Dr. Julia Wedel (Geschäftsführerin)

Andrea McCann (Sekr. Rektor)	rektor@alanus.edu	02222.9321-1987
Barbara Sylaj (Sekr. Kanzler)	barbara.sylaj@alanus.edu	02222.9321-1982

Studierendenverwaltung

Catharina Schreiber (Ltg.)	catharina.schreiber@alanus.edu	02222.9321-1981
Tanja Kiefer	tanja.kiefer@alanus.edu	02222.9321-1964
Karin Neussel	karin.neussel@alanus.edu	02222.9321-1967
Brigitte Stehle	brigitte.stehle@alanus.edu	02222.9321-1971
Nicole Walsdorf	nicole.walsdorf@alanus.edu	02222.9321-1969

Öffnungszeiten

Campus II

Mo 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)
Di 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)
Mi 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)
Do 11:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)

Gerne können Sie auch am Nachmittag vorbeikommen. Wir bieten an den Nachmittagen Sprechzeiten nach Vereinbarung an. Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail.

Studienfinanzierung

Véronique Chalvet (Ltg.)

veronique.chalvet@alanus.edu

02222.9321-1741

Öffnungszeiten

Campus II

Mo – Do 08:00 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/07)

Persönliche Beratungen werden von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 12:30 Uhr angeboten. Eine vorherige Anfrage (telefonisch oder per E-Mail) ist auf jeden Fall erforderlich, damit ein konkreter Termin vereinbart werden kann.

Prüfungsamt

Sabine Hendrixx (Ltg.)

sabine.hendrixx@alanus.edu

02222.9321-1941

Karin Neussel

karin.neussel@alanus.edu

02222.9321-1965

Evelyn Pesch

evelyn.pesch@alanus.edu

02222.9321-1970

Öffnungszeiten

Campus II

Mo 09:00 – 11:00 Uhr

Di 13:00 – 15:00 Uhr

Do 10:00 – 12:00 Uhr

Servicezeiten am Johannishof nach Vereinbarung

Prüfungsausschuss

Prof. Annette Weißkircher

Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Kontakt über Prüfungsamt

International Office

Ly Tran

international.office@alanus.edu

02222.9321-1980

Öffnungszeiten

Campus II

Mi 13:00 – 15:00 Uhr (Raum V/EG/07)

Weitere Termine nach Vereinbarung

Buchhaltung/Kassenzeiten

Jennifer Klein

jennifer.klein@alanus.edu

02222.9321-1937

Öffnungszeiten

Campus I (Johannishof)

Di 13:00 – 15:00 Uhr

Do 10:00 – 12:00 Uhr

Bibliothek

Kontakt

bibliothek@alanus.edu

02222.9321-1973

Homepage und elektronische Dienstleistungen → www.alanus.edu/de/service/bibliothek
Mitarbeiter/innen s. Homepage unter „Menschen“

Öffnungszeiten

Mo 09:00 – 16:00 Uhr

Di geschlossen

Mi 09:00 – 16:00 Uhr

Do 09:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 18:30 Uhr

Sa 11:00 – 15:00 Uhr // nur ausgewählte Termine,
siehe Homepage und Aushang (hier auch aktuelle
Änderungen) → www.alanus.edu/de/aktuelles/aus-der-hochschule/detail/aktuelle-oeffnungszeiten

Den Online-Bibliothekskatalog finden Sie auf der Internetseite unter dem Reiter „Kataloge und Suchmaschinen“. Über den Katalog ist der gesamte Bestand recherchierbar.

Bei Ihrem ersten Besuch in der Bibliothek und Vorlage des Studierendenausweises wird ein Benutzerkonto angelegt. Mit diesem Konto können Sie:

- Medien entleihen
- Entliehene Medien vormerken (über „Vorbestellen“ in der Detailanzeige)
- Verlängerungen Ihrer entliehenen Medien selbst vornehmen (wenn nicht vorgemerkt).

Über die Digitale Bibliothek (s. Homepage) sind Fernleihen (Bücher, Aufsätze) aus anderen Bibliotheken möglich (1,50 Euro pro Bestellung). Die erforderlichen TANs (Nummern für die Bestellung) erhalten Sie in der Bibliothek oder per E-Mail an bibliothek@alanus.edu. Für die Nutzung der Bibliothek gilt die „Benutzungsordnung“, hier als PDF-Download verfügbar → www.alanus.edu/fileadmin/user_upload/Bibliothek_Benutzungsordnung.pdf

Es finden regelmäßige Bibliothekseinführungen statt, die über Ihren Fachbereich koordiniert werden. Wenn darüber hinaus Bibliotheksführungen angeboten werden, erfahren Sie dies auf Moodle.

ICT-Abteilung

Support

ict-support@alanus.edu

Hausmeisterei

Rolf-Dieter Böder (Campus II)

haustechnik-c2@alanus.edu

02222.9321-1948

Andy Sturm (Johannishof)

haustechnik-c1@alanus.edu

02222.9321-1949

Hochschulsport

Dr. Julia Wedel (Ltg.)
Laura Vogginger

hochschulsport@alanus.edu

02222.9321-1942
02222.9321-1906

Aktuelle Informationen zu den Angeboten im Herbstsemester 2017/2018, Kurszeiten, Kooperationen und Gebühren unter → www.alanus.edu/hochschulsport

Hinweise aus der Studierendenverwaltung

Bitte melden Sie den Verlust Ihres Studiausweises umgehend bei der Studierendenverwaltung oder der ICT der Alanus Hochschule, damit die Karte gesperrt werden kann. Ihren Studiausweis können Sie drei Wochen vor Ende des jeweils laufenden Semesters zu den Öffnungszeiten in der Studierendenverwaltung am Campus II verlängern lassen.

Im Falle eines Unfalls an der Alanus Hochschule ist Folgendes zu beachten:

- Der Fachbereich sollte sofort informiert werden
- Die Studierendenverwaltung 02222.9321-1981 ist sofort zu informieren
intern mit den Durchwahlen -1964 // -1967 // -1969 // -1971 // -1981

Es besteht für die Hochschule im Falle eines Unfalls eine Meldepflicht; daher muss der Unfall noch in den folgenden Tagen in der Studierendenverwaltung gemeldet und ein Unfallmeldeformular ausgefüllt werden.

Wichtig! Damit die Arztkosten von der Landesunfallkasse NRW übernommen werden, muss die Behandlung von Durchgangärzten vorgenommen werden. Auch bei kleineren Verletzungen muss der Arzt aufgesucht werden. Die Liste der zuständigen Ärzte befindet sich in der Studierendenverwaltung und ist online abrufbar auf der Seite der Studierendenverwaltung. Sowohl der behandelnde Arzt als auch die Hochschule melden den Unfall an die Landesunfallkasse NRW. Wichtig ist, dass Sie angeben, dass der Unfall sich im Rahmen des Studiums ereignet hat. Dies gilt zunächst auch für Praktika. Weitere Hinweise finden Sie in moodle im Bereich der Studierendenverwaltung.

Aktuelle Bekanntmachungen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor der Studierendenverwaltung am Johannishof und an Campus II. Bitte informieren Sie sich regelmäßig in moodle über die aktuellen Bekanntmachungen der Studierendenverwaltung und über wichtige Termine und Fristen!

Hinweise aus dem Prüfungsamt

Alle wichtigen und aktuellen Informationen rund um Prüfungen finden Sie im moodle-Kurs „Alles rund ums Studieren“.

Hinweise aus der Hochschulkommunikation

Wenn Sie studentische Projekte planen, die öffentlich kommuniziert werden sollen, binden Sie uns bitte frühstmöglich ein. Unser Tätigkeitsfeld beinhaltet unter anderem die Konzeption, Redaktion und Gestaltung von Printprodukten, das Verfassen von Pressemitteilungen und die Organisation von Presseterminen.

Bitte beachten Sie, dass bei der eigenen Anfertigung von Printmaterial etc. bestimmte Kriterien hinsichtlich des Corporate Designs einzuhalten sind.

Für Fotodokumentationen stellen wir Ihnen gerne Formulare für Einwilligungserklärungen der abgebildeten Personen zur Verfügung.

In jedem Fachbereich gibt es einen Kommunikationsverantwortlichen, an den Sie sich gerne als ersten Ansprechpartner wenden können. Oder Sie schreiben direkt eine E-Mail an: **pressestelle@hochschule.alanus.edu**

Hinweise aus dem International Office

Veranstaltungen des International Office

Das International Office bietet jedes Semester ein Kulturprogramm für ausländische Studierende an, welches aus Mitteln des Auswärtigen Amtes im Rahmen des kombinierten Stipendien- und Betreuungsprogramms (STIBET) des DAAD finanziert wird. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, aber mit begrenzter Anzahl an Plätzen. Die Anmeldung zu den einzelnen Events erfolgt über study-buddy@alanus.edu

Beispiele für Veranstaltungen:

- Welcome & Farewell Parties
- Tages-/Mehrtägige Fahrten
- Sportliche Events
 - z.B. Besuch von Spielen der Telekom Baskets
- Kulturelle Events
 - Besichtigungen: Haus der Geschichte, Kanzlerbungalow, UN, Regierungsbunker
 - Besuch von Theater oder Konzerten
- Gesellschaftliche Events
 - Internationaler Spiele-, Koch- oder Filmabende

Detaillierte Informationen (Uhrzeit, Ort und zusätzliche Veranstaltungen) werden per E-Mail an den Studierendenverteiler verschickt und werden am Schwarzen Brett des International Office ausgehängt.

Study-Buddy-Programm

Engagieren Sie sich für Kommilitonen aus dem Ausland und helfen Sie bei der ersten Orientierung und Integration an unserer Hochschule. Dabei können Studierende Einblicke in noch fremde Kulturen erhalten und womöglich Sprachkenntnisse aufbessern. Für die Betreuung eines ausländischen Studierenden kann das International Office eine Bescheinigung für interkulturelles Engagement ausstellen. Außerdem können Sie kostenlos am Kulturprogramm des International Office teilnehmen. Bei Interesse schicken Sie eine E-Mail an study-buddy@alanus.edu

Studentische Initiativen

Studierendenrat

Der Studierendenrat ist ein für alle Studierende der Alanus Hochschule offenes Gremium mit dem Zweck der Interessenvertretung und des Informationsaustauschs im Geist von Dialog und Transparenz.

Treffen: während der Vorlesungszeit

Kontakt: studierendenrat@alanus.edu

Hochschulgespräch

Das Hochschulgespräch ist laut Hochschulordnung das Organ zur Beratung allgemeiner Hochschulangelegenheiten für Hochschuldozent/innen, Studierende und Mitarbeiter/innen und kann Empfehlungen zu Grundsatzfragen aussprechen.

Das Hochschulgespräch bietet Platz und Zeit für einen Dialog zu Themen, die das Hochschulleben betreffen. Alle regulär stattfindenden Veranstaltungen sind für die Dauer des Hochschulgespräches ausgesetzt.

Termin: wird noch bekannt gegeben

Psychosoziale Beratung

Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)

Studierendenwerk Bonn

pbs@studierendenwerk-bonn.de

0228.73-7106

Lennéstraße 24, 53113 Bonn

www.studierendenwerk-bonn.de/soziales

Mit der psychotherapeutischen Beratungsstelle des Studentenwerks Bonn hat die Alanus Hochschule eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Studierende der Alanus Hochschule können dieses Angebot kostenlos nutzen, ohne dass eine Information an die Alanus Hochschule erfolgt.

In der Vergangenheit gab es dieses Angebot nur in der Lennéstraße in Bonn. Seit Neuestem bieten wir auch hier vor Ort einmal im Monat eine psychotherapeutische Beratung an und zwar bei der Diplom-Psychologin des Studierendenwerks, Dagmar Görtz, die am letzten Mittwoch im Monat von 17:00 – 18:30 Uhr an die Hochschule kommt.

Die nächsten geplanten Termine sind folgende:

21.03., 25.04., 16.05., 20.06., 18.07.2018 // Besprechungsraum, 1. Stock, C II

Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit, nach Bonn zu fahren. Hierzu noch einmal wichtige Informationen: **Die Termine für ein Gespräch erfolgen nach Vereinbarung.**

Telefonisch können Sie dies an folgenden Tagen unter der 0228.737106 direkt tun:

Dienstag 08:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 14:00 Uhr

Ebenso per E-Mail unter: pbs@studierendenwerk-bonn.de

Wenn Sie im Laufe ihres Studiums mit Problemen und Konfliktsituationen konfrontiert werden, die Sie aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können, können Sie sich an die PBS wenden. Die psychotherapeutische Beratungsstelle hilft Ihnen insbesondere weiter, wenn Sie

- Ängste haben,
- unter Arbeits- und Konzentrationsstörungen leiden,
- depressive Verstimmungen spüren,
- psychosomatische Störungen bemerken oder
- Beziehungsschwierigkeiten haben.

Es ist möglich, mehrere Gesprächstermine in Anspruch zu nehmen; längerfristige Therapien werden jedoch innerhalb der Beratungsstelle nicht angeboten.

Für Rollstuhlfahrer/innen steht jeweils mittwochs ein Beratungszimmer im Carl-Schurz-Haus zur Verfügung. Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Beratung und Hilfe im Umfeld der Kirchen

Evangelische Studierenden- gemeinde Bonn (ESG)

pues@esg-bonn.de

0228.91199-12

Pfarrer Michel Pues

Venusbergweg 4, 53115 Bonn

Mi 15:00 – 17:00 Uhr // oder nach Vereinbarung

Katholische Seelsorge Bornheim

Pfarrer Dr. Dr. Jürgen Becker

02227.875400

Krankenhaus „Zur Heiligen Familie“

Klosterstraße 2, 53332 Bornheim-Merten

Weitere Beratungsstellen finden Sie auch auf der Internetseite unter **Studium → Beratung →
Psychosoziale Beratung**

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Fachbereich 01

Bildende Kunst — Bildhauerei/Installation/Neue Medien	14
Bildende Kunst — Malerei/Grafik/Fotografie	26
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	33
Bildende Kunst — Kunst-Pädagogik-Therapie	35

Fachbereich 02

Darstellende Kunst — Eurythmie	38
Darstellende Kunst — Schauspiel	40

Fachbereich 03

Architektur	43
-------------	----

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Kunsttherapie	44
Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Eurythmietherapie	45

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft	46
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	48

Fachbereich 06

Wirtschaft	79
------------	----

Die folgenden Informationen zu den interdisziplinären Veranstaltungen basieren auf den von den Lehrenden gemachten Angaben. Da in manchen Fällen Ergänzungen oder Änderungen möglich sind, bitten wir Sie, dies auf den Internetseiten des entsprechenden Fachbereichs oder auf der übergeordneten Seite www.alanus.edu → **Studium** → **Studieren** → **Veranstaltungsverzeichnis** in regelmäßigen Abständen zu prüfen. Dort sind auch die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen zu finden.

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Bildhauerei/Installation/Neue Medien

Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter: bildhauerei@alanus.edu

1. Jahr Bachelor

Ansprechpartner: Andreas Kienlin

Objektfotografie für Bildhauer

Seminar // Nola Bunke

OFFENES ANGEBOT

In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns technisch, theoretisch und praktisch mit den fotografischen Möglichkeiten zur Reproduktion der eigenen Werke. Bitte bringt mit, was euch an fotografischem Equipment zur Verfügung steht und haltet eure Arbeiten in erreichbarer Nähe. Außerdem wird in die Grundlagen von In Design eingeführt.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

3 LP

Zuordnung/Modul: 1. – 5. Jahr, BK BA 10 – 12

Zeiten: voraussichtlich 15.01. – 17.01.2018 und 20.01 – 21.01.2018 //

Mo, Di, Mi, Sa 9:00 – 18:00 Uhr, Do, Fr Freies Arbeiten, So 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Zeichnen 2 für Bildhauer und Maler

Blockwoche Künstlerische Übung // Bianka Mieskes

OFFENES ANGEBOT

Themenbezogene, zeichnerische Projektentwicklung.

3 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 02 BH // weitere nach vorheriger Rücksprache mit der Dozentin

Zeiten: 22.01. – 26.01.2018 // Mo 14:00 – 16:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 16:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 2

Außerordentliches Projekt – Bronzeguss

Künstlerische Übung // Andreas Kienlin, Daan van Neerven

OFFENES ANGEBOT

Herr Daan van Neerven, Leiter der Künstlerzentrums „de Olifant“ aus Nijmegen/Niederlande wird mit seiner mobilen Gießerei in den Prozess des Bronzegießens praktisch einführen. Bronzeguss ist eine komplexe Technik, die sich jedoch mit einfachen Mitteln und einiger Erfahrung leicht umsetzen lässt. Jeder Studierende erhält die Möglichkeit eine Kleinskulptur mit dem Wachsaußschmelzverfahren in Bronze zu gießen.

Modell: ca. Kaffeebechergroße

Teilnahmegebühr: 50 € pro Person plus

Materialkosten: ca. 25 € pro Person je nach Bronzeverbrauch

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

2 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 10 – 12

Zeiten: 27.01. – 02.02.2018 // Sa, So 09:00 – 21:00 Uhr, Do 09:00 – 21:00 Uhr, Fr 09:00 – 18:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 2

Metall

Künstlerische Übung // Ulrich Kuhlmann

OFFENES ANGEBOT

Schweißen, Schneiden, Schmieden, Treiben.

Materialien: Bleche, Stangen, Rohre, Bandeisen

Materialkunde und Reflexion.

Eigene Projektarbeit.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

9 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 10 – 12 // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

Zeiten: 05.02. – 25.03.2018 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 2

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Steinsymposium Norwegen

Künstlerische Übung // Andreas Kienlin

OFFENES ANGEBOT

Professionelle Einführung in die Steinbearbeitung: gemeinsame Betrachtungen, Reflexionen und Exkursionen.

Materialkunde: Techniken der Steinbildhauerei wie Schlagen, Trennen, Polieren.
Individuelle Projektarbeit: Die Arbeit am Stein wird ergänzt durch die Auseinandersetzung mit der Natur und findet in einem ortsbezogenen individuellen Projekt ihren Ausdruck. (Abnahme mit Knut Wold und Martin Kuhn).

Wichtige Termine:

06.04.2018 // Fr 15:00 Uhr	Gepäckabgabe und Packen des Anhängers, Bildhauerhalle 2
10.04.2018 // Di	Anreise mit PKW und Fähre
11.04.2018 // Mi	Anreise per Flugzeug
11.04.2018 // Mi	Ankunft in Norwegen und offizieller Beginn des Steinsymposiums ab 15:00 Uhr für alle Teilnehmer auf dem Hof Åsgård
Norwegenrundreise	Nach Vereinbarung
Projektabnahme	Nach Vereinbarung
14.06.2018 // Do	Abreise in Åsgård für alle Teilnehmer

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl! Geöffnet nur nach Rücksprache.

16 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 02BH // BK MA 02, 04 // Gäste

Zeiten: 06.04. – 14.06.2018

Ort: Norwegen

Präsentation Referat Naturphänomen

eigenständige Erarbeitung // Andreas Kienlin

OFFENES ANGEBOT

Auseinandersetzung mit einem für die Kunst interessanten Naturphänomen.
20 – 30 Minuten Referat mittels Präsentationsmedien, Leitung der anschließenden Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 – 10 Seiten.

3 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 03 BH

Zeiten: 06.04. – 14.06.2018 // Präsentation beim Steinsymposium in Norwegen

Kleinsche Höfe

Außerordentliches Projekt // Andreas Kienlin

OFFENES ANGEBOT

Das neu entstehende Wohngebiet Kleinsche Höfe befindet sich auf dem ehemaligen Betriebsgelände der 1872 gegründeten Malerfirma Klein in der Innenstadt Darmstadt. Herr Hanns-Michael Haldy, Geschäftsführer der Wilhelm Klein Vermögensverwaltungs- GmbH & Co. KG in Darmstadt, hat den Wunsch, das Andenken der dort tätig gewesenen Menschen dauerhaft zu würdigen. In diesem Semester gestalten die Teilnehmer zunächst eine Metallskulptur für das Gesamtkunstwerk Kleinsche Höfe. Das Projekt wird im folgenden Semester fortgesetzt.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

4 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 10 – 12 // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

Zeiten: nach Vereinbarung

Ort: nach Vereinbarung

Semesterabschluss-Ausstellung

Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry, Bianka Mieskes

Im Rahmen des alljährlichen Rundgangs präsentiert das 1. Jahr der Bildhauerei Arbeiten aus dem Semester.

Zuordnung/Modul: 1. Jahr

Zeiten: 25.06. – 05.07.2018/15 (inklusive Auf- und Abbau)

Ort: Johannishof, Atelierplätze

Weitere Seminare für 1. Jahr Bachelor

- Wahlpflicht-Module: BK BA 10 – 12:
Angebote aus der Hochschule (BK BA 12) können aus dem gesamten Vorlesungsverzeichnis ausgewählt werden. Bitte die Seminarteilnahme mit dem jeweiligen Fachbereich absprechen.
- Pflichtmodul Kunst im Dialog: BK BA 13
- Studium Generale: BK BA 14 – 16

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Termine

25.01. – 30.01.2018	Zwischenausstellung BH: Werft 5, ehemaliges Kunsthaus Rhenania, Köln
03.03. – 25.03.2018	Steinausstellung zum Steinsymposium: Glaspavillon Rheinbach
23.03. – 24.03.2018	Augen.Blick.Mal – Tage der offenen Tür
26.03. – 06.04.2018	Osterferien
29.06. – 01.07.2018	Rundgang Bildende Kunst (Johannishof) (Aufbau ab 25.06.2018 // Abbau bis 05.07.2018)
06.07.2018 – 01.09.2018	Semesterferien

2. Jahr Bachelor

Ansprechpartner: Jochen Breme

Objektfotografie für Bildhauer

Seminar // Nola Bunke

OFFENES ANGEBOT

In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns technisch, theoretisch und praktisch mit den fotografischen Möglichkeiten zur Reproduktion der eigenen Werke. Bitte bringt mit, was euch an fotografischem Equipment zur Verfügung steht und haltet eure Arbeiten in erreichbarer Nähe. Außerdem wird in die Grundlagen von In Design eingeführt.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

3 LP

Zuordnung/Modul: 1. – 5. Jahr, BK BA 10 – 12

Zeiten voraussichtlich: 15.01. – 17.01.2018 und 20.01 – 21.01.2018 //

Mo, Di, Mi, Sa 9:00 – 18:00 Uhr, Do, Fr Freies Arbeiten, So 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Kolloquium

Besprechung künstlerischer Arbeiten, Besuche aktueller Ausstellungen //

Jochen Breme, Paul Jonas Petry

OFFENES ANGEBOT

Zuordnung/Modul: 2. – 5. Jahr, weitere nach vorheriger Rücksprache

Zeiten: 30.01. – 26.06.2018 // Di jeweils vierzehntägig ab 14:00 Uhr

Ort: Johannishof, Treffpunkt Bildhauerhof

Akt – Modellieren eines Akts in Lebensgröße

Künstlerische Übung // Bianka Mieskes

OFFENES ANGEBOT

Naturalistische Wiedergabe der menschlichen Figur als Schule des Sehens, um die Beobachtung und Umsetzung in plastische Qualitäten zu schulen und neue künstlerische Möglichkeiten daraus zu schöpfen. Schrittweise zeichnerische und plastische Annäherung und Aufbau eines lebensgroßen Aktes aus Ton nach Vorgabe eines Aktmodells sowie intensive plastische Studien.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

9 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr, BK BA 10 – 12 // weitere nach vorheriger Rücksprache

Zeiten: 05.02. – 25.03.2018, erstes Treffen Mo 14:00 Uhr, weitere Termine nach Absprache

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 1

Landschaft + Skulptur I

Künstlerische Übung // Jochen Breme, Paul Jonas Petry

OFFENES ANGEBOT

Künstlerische Interventionen in der Natur und im städtischen Raum. Entwicklung von Methoden der Ortserschließung, Durchführung von kurzen Projekten.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl! Geöffnet nur nach Rücksprache.

8 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr, BK BA 05 BH und weitere

Zeiten: 09.04.2018 – 18.05.2018 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: projektabhängig

Steinbildhauerkurs in der Justizvollzugsanstalt Siegburg

Außerordentliches Projekt // Bianka Mieskes

OFFENES ANGEBOT

Die Teilnehmer der JVA Siegburg lernen mit Unterstützung der Studierenden der Bildhauerei eigene Ideen für eine Skulptur in Stein zu entwickeln und zu realisieren. Die entstandenen Werke werden am ersten Wochenende im Juli 2018 beim Rundgang Bildende Kunst präsentiert. Bei den Studierenden wird Erfahrung mit der Arbeit am Stein vorausgesetzt.

Anmeldung erforderlich, schriftliche Anmeldung bitte an bianka.mieskes@alanus.edu

3LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr, BK BA 10 – 12, weitere nach vorheriger Rücksprache

Zeiten: 25.04. – 01.07.2018 // Mi jeweils 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Siegburg, JVA Siegburg

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Landschaft + Skulptur II

Künstlerische Übung // Jochen Breme, Bianka Mieskes

OFFENES ANGEBOT

Fünfwöchiges Projekt in Mecklenburg-Vorpommern in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Loitz.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl! Geöffnet nur nach Rücksprache.

8LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr, BK BA 05 BH und weitere

Zeiten: 21.05.2018 – 22.06.2018

Ort: Loitz

Referat Künstler-Biografie

eigenständige Erarbeitung // Jochen Breme, Andreas Kienlin, Paul Jonas Petry OFFENES ANGEBOT

Auseinandersetzung mit dem Werk und der Biografie eines Künstlers der Moderne (20./21. Jhd.) unter Einbeziehung kulturhistorischer Zusammenhänge seiner Epoche.

20 bis 30 Minuten Referat mittels Präsentationsmedien. Leitung der anschließenden Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 bis 10 Seiten.

3 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr, BK BA 03 BH

Zeiten: 11.09. 2017– 27.06.2018 // parallel im Semester

Weitere Seminare für 2. Jahr Bachelor

- Praktikum in den Semesterferien: BK BA 03 BH und 06 BH
- Wahlpflicht-Module: BK BA 10 – 12:
Angebote aus der Hochschule (BK BA 12) können aus dem gesamten Vorlesungsverzeichnis ausgewählt werden. Bitte die Seminarteilnahme mit dem jeweiligen Fachbereich absprechen.
- Pflichtmodul KiD - Kunst im Dialog: BK BA 13
- Studium Generale: BK BA 14 – 16

Termine

25.01. – 30.01.2018	Zwischenausstellung BH: Werft 5, ehemaliges Kunsthaus Rhenania, Köln
03.03. – 25.03.2018	Steinausstellung zum Steinsymposium: Glaspavillon Rheinbach
23.03. – 24.03.2018	Augen.Blick.Mal – Tage der offenen Tür
26.03. – 06.04.2018	Osterferien
29.06. – 01.07.2018	Rundgang Bildende Kunst (Johannishof) (Aufbau ab 25.06.2018 // Abbau bis 05.07.2018)
06.07.2018 – 01.09.2018	Semesterferien

3. – 5. Jahr Bachelor

Ansprechpartner:

3. Jahr bis Ostern: Andreas Kienlin

3. Jahr nach Ostern: Paul Jonas Petry

4. Jahr: Paul Jonas Petry

5. Jahr: Jochen Brems

Objektfotografie für Bildhauer

Seminar // Nola Bunke

OFFENES ANGEBOT

In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns technisch, theoretisch und praktisch mit den fotografischen Möglichkeiten zur Reproduktion der eigenen Werke. Bitte bringt mit, was euch an fotografischem Equipment zur Verfügung steht und haltet eure Arbeiten in erreichbarer Nähe. Außerdem wird in die Grundlagen von In Design eingeführt.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

3 LP

Zuordnung/Modul: 1. – 5. Jahr, BK BA 10 – 12

Zeiten voraussichtlich: 15.01. – 17.01.2018 und 20.01 – 21.01.2018 //

Mo, Di, Mi, Sa 9:00 – 18:00 Uhr, Do, Fr Freies Arbeiten, So 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Reflexion über die eigene künstlerische Arbeitsweise

Künstlerische Übung/Seminar // Nora Mertes, Johanna Kintner

OFFENES ANGEBOT

Eure künstlerische Arbeit steht im Zentrum des Seminars. In Einzelgesprächen und gemeinsamen Treffen wollen wir mit euch in einen intensiven Austausch treten. Wir möchten zwei weitere Perspektiven auf eure Arbeiten formulieren und euch so ermöglichen, mehr Klarheit im künstlerischen Tun zu bekommen.

Jede/r Teilnehmende hat während der Veranstaltung die Gelegenheit zu zwei Einzelatelierge-sprächen mit uns von je 60 Minuten, in denen wir gemeinsam über die Arbeitsweise, konkrete Arbeiten oder künstlerische Fragestellungen nachdenken. Die Termine für die Gespräche vereinbaren wir vor Beginn des Seminars individuell per E-Mail.

Am Wochenende werden wir in einem gemeinsamen Treffen die Arbeitsweisen durch mündliches und schriftliches Formulieren reflektieren. Ausgehend von euren Werken und Prozessen stellen wir Formen des Schreibens und Sprechens über die künstlerische Arbeit vor. Wir beziehen Texte und Ideen zur Arbeitsweise und dem Selbstverständnis anderer Kunstschaffender mit in unsere Überlegungen ein. Das Nachdenken, Schreiben und Sprechen kann eine größere Klarheit in der künstlerischen Intention und im Tun ermöglichen und somit Perspektiven für den künstlerischen Weg öffnen.

Bitte Anmeldung mit einer aktuellen E-Mail-Adresse, Telefonnummer und dem Studienjahr.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

3 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 5. Jahr BK BA 10 – 13, BK MA 03 und 05

Zeiten: 15.01. – 21.01.2018 // Mo – Fr individuelle Ateliierge-spräche, Sa 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr // So 10:00 – 14:00 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 1

Kolloquium

Besprechung künstlerischer Arbeiten, Besuche aktueller Ausstellungen //

Jochen Brema, Paul Jonas Petry

OFFENES ANGEBOT

Zuordnung/Modul: 2. – 5. Jahr, weitere nach vorheriger Rücksprache

Zeiten: 30.01. – 26.06.2018 // Di jeweils vierzehntägig ab 14:00 Uhr

Ort: Johannishof, Treffpunkt Bildhauerhof

Malerei

Künstlerische Übung // Jo Bukowski

OFFENES ANGEBOT

Einführung in die Grundbegriffe der Malerei. Kennenlernen der Qualitäten des fließenden Elements als künstlerische Ausdrucksform. Schulung der sinnlichen Wahrnehmung an den Ausdrucksmitteln der Abstraktion und der Gegenständlichkeit in der Fläche. Schulung an allgemeinen malerischen Gesetzmäßigkeiten.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

4 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BK BA 10 – 12

Zeiten: 12.02. – 09.03.2018 // Mo – Fr 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, kleiner Projektraum Halle10

Praktische Materialkunde für Bildhauerei und Malerei

Künstlerische Übung // Jens Reichert

OFFENES ANGEBOT

Praktische Materialkunde bedeutet hier, historische und zeitgenössische Materialien aus Künstlerbedarfshandel und Baumarkt auf ihre Zusammensetzung, Herstellung und Anwendung hin zu untersuchen. Das Spektrum reicht dabei von Kaseinleim, Eitempera und Dammarfirnis bis zu Alkydharzlack, Acrylpachtelmasse und synthetischen Pigmenten. Hauptsächlich also Rohstoffe und fertige Produkte, die zum Kleben, Malen, Grundieren und Beschichten verwendet werden können.

In welchem Verhältnis stehen Materialien und die damit verbundenen Werkzeuge und Arbeitsabläufe zum eigenen künstlerischen Prozess? Wie individualisiert man diesen? Interesse an experimentellen, additiven Arbeitstechniken und Freude an material- und substanzbezogenem Arbeiten ist ausdrücklich erwünscht.

Materialkosten: 10 € pro Person

4 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr, BK BA 10 – 12

Zeiten: 09.04. – 27.04.2018, Mo 09:00 – 12:00 Uhr // Di – Do 09:00 – 17:00 Uhr, Fr 9:00 – 14:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 1

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Ästhetik

Vorträge, Gespräch, Praxis // Jochen Breme, Paul Jonas Petry

OFFENES ANGEBOT

Intuitionsdesign.

Diskurs über das Erklärbare und das Unerklärliche, das Bewusste und das Unbewusste, den Inhalt und die Form in der Kunst: Atelierbesuche, Werkbetrachtung, Prozessreflexion und Alltagsforschung.

2 LP

Zuordnung/Modul: 3. - 5. Jahr, BK BA 10 – 12

Zeiten: 10.04. – 12.06.2018 // Di jeweils 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 1

Prozesse in der Kunst

Blockwoche künstlerische Übung // Jaak Hillen

OFFENES ANGEBOT

In diesem Workshop gehen wir auf die Suche nach Prozessen im Schöpferischen mit dem Ziel, dasjenige in die Welt zu setzen, was im tiefsten Inneren in uns lebt. Wenn diese Prozesse gut durchlaufen werden, wecken sie kreatives Potential und helfen uns dem Ausdruck zu geben.

Der Kurs basiert auf der Theorie U1 für Künstler: „Öffne deinen Geist, öffne deine Gefühle und öffne deinen Willen“, sagt Otto Scharmer.

Gearbeitet wird mit den folgenden Mitteln: Zeichnen, Plastizieren, Arbeiten mit Materialien, Vertiefung der Wahrnehmung, Gespräch, Auseinandersetzung mit Inhalten und künstlerischen Praktiken.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

3 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 5. Jahr, Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 12 // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

Zeiten: 30.04. – 04.05.2018 // Mo – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 1

Weitere Seminare für 3. – 5. Jahr Bachelor

- Praktikum in den Semesterferien: BK BA 06 BH
- Wahlpflicht-Module: BK BA 10 – 12:
Angebote aus der Hochschule (BK BA 12) können aus dem gesamten Vorlesungsverzeichnis ausgewählt werden. Bitte die Seminarteilnahme mit dem jeweiligen Fachbereich absprechen.
- Pflichtmodul KiD - Kunst im Dialog: BK BA 13
- Studium Generale: BK BA 14 – 16
- Nachhaltiges Design (siehe Programm ecosign)
- Fotografie (siehe Programm ecosign)

Termine

25.01. – 30.01.2018	Zwischenausstellung BH: Werft 5, ehemaliges Kunsthaus Rhenania, Köln
03.03. – 25.03.2018	Steinausstellung zum Steinsymposium: Gaspavillon Rheinbach
23.03. – 24.03.2018	Augen.Blick.Mal – Tage der offenen Tür
26.03. – 06.04.2018	Osterferien
29.06. – 01.07.2018	Rundgang Bildende Kunst (Johannishof) (Aufbau ab 25.06.2018 // Abbau bis 05.07.2018)
06.07. – 01.09.2018	Semesterferien

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Malerei/Grafik/Fotografie

Anmeldung zu allen Veranstaltungen: siehe Aushang vor dem Malerei-Büro oder per E-Mail an malerei@alanus.edu

www.atelier ULRIKA ELLER-RÜTER

Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur

OFFENES ANGEBOT

Malerei im Kontext.

Im Mittelpunkt steht die Malerei als Basis für die Suche nach dem eigenen künstlerischen Standpunkt und die Positionierung des Künstlers im gesellschaftlichen Kontext. Dies geschieht in einer Wechselbeziehung von Atelierarbeit und Aktivität im öffentlichen Raum, als Drinnen und Draußen.

Besondere Aktionsfelder neben der Atelierpraxis sind:

- Interventionen und Performances im öffentlichen Raum (regional, international)
- Wandmalerei
- interdisziplinäre, interkulturelle, partizipatorische Kunstprojekte im gesellschaftlichen Kontext, im Stadtraum (auch regional), auf akademischem Level oder in Brennpunkten weltweit (z.B. in Rumänien, Polen, Palästina, Südafrika, Nicaragua, China, Russland, Iran, Polen) Das www-atelier ist durch seine derzeitigen Mitglieder sehr international ausgerichtet.
- Wöchentliche Kolloquien, in denen die Arbeiten der Studierenden im Zentrum der Betrachtung stehen und den Anlass geben sollen, über essenzielle künstlerische Fragen und über Positionen der aktuellen Kunst zu diskutieren.
- Einzelkorrektur, Ausstellungsprojekte in Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Kultureinrichtungen, Exkursionen in aktuelle Ausstellungen, Symposien, Kunstinterventionen weltweit, multi-kulturelle Vernetzung mit anderen Künstlern.

18 LP (Master 12 LP)

Zuordnung/Modul: BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

Zeiten: Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 13.03.2018, Di 10:00 Uhr und nach Absprache

Ort: Johannishof, Atelier 10

Klasse Andreas Orosz

Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur

OFFENES ANGEBOT

Gegenständliche, figurative Malerei.

Das „Atelier“ ist offen für Studierende, die sich in erster Linie für die Malerei als ihr wesentliches künstlerisches Ausdrucksmittel entschieden haben.

Figuratives, gegenständliches Arbeiten steht im Vordergrund. Dies ist im weitesten Sinne zu verstehen. Das Erlernen von Techniken ist kein Tabuthema. Der Umgang mit Fotografie und digitalen „Neuen“ Medien und das Verhältnis dieser Ausdrucksformen zur Malerei wird ein weiterer Schwerpunkt sein.

Wöchentliche Kolloquien, regelmäßiger Austausch mit den Ateliers der anderen Dozenten, Atelier- und Ausstellungsbesuche bei relevanten Künstlern, sowie Gegenbesuche in unserem Atelier – auch von Galeristen, Kritikern und Kuratoren – strukturieren das Semester. Es werden Ausstellungen von ausgewählten Arbeiten der Studierenden in Galerien oder anderen Institutionen stattfinden. Teilnahme von Ehemaligen an den Kolloquien.

18 LP (Master 12 LP)

Zuordnung/Modul: BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

Zeiten: Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 15.03.2018, Do 10:00 Uhr und nach Absprache

Ort: Johannishof, Atelier 8

Klasse Michael Reisch

Praktische Arbeit, offenes Kolloquium, Einzelgespräche

OFFENES ANGEBOT

Das Atelier versteht sich als medienübergreifend. Das Arbeiten ist grundsätzlich frei und beinhaltet alle denkbaren Medien und künstlerischen Ausdrucksformen, wobei ein Schwerpunkt bei den „digitalen Medien“ Fotografie, Video, Computer liegt. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Grenzbereiche, Überschneidungen und Mischformen der „neuen“ zu den „traditionellen“ Medien, Malerei, Zeichnung, und Skulptur von Interesse. Dies gilt sowohl im Gebrauch als Einzelmedium, als auch im installativen und multimedialen Arbeiten.

Ziel der Arbeit im Atelier ist die Entwicklung einer eigenständigen, zeitgemäßen und substanziellen künstlerischen Ausdrucksform und Bildsprache, und damit einhergehend die Heranführung an eine selbstbewusste und reflektierte Positionierung im Kontext zeitgenössischer bildender Kunst.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Ausstellungspraxis mit Atelierausstellungen, Werkpräsentationen und Ausstellungen auch außerhalb der Hochschule.

Wöchentliche offene Kolloquia, Einzelgespräche, Ausstellungsbesuche, Besuche zeitgenössischer Künstler, Galeristen, Kritiker, Kuratoren etc.

18 LP (Master 12 LP)

Zuordnung/Modul: BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

Zeiten: Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 14.03.2018, Mi 10:00 Uhr und nach Absprache

Ort: Johannishof, Atelier 2

BAUSTEINE ZUM BERUFLICHEN ERFOLG

Den Blickwinkel erweitern, bewusst eingefahrene Bahnen verlassen und den Blick öffnen für neue Wege: Das inspiriert, motiviert, ist gewinnbringend und macht Freude.

Lassen Sie sich begeistern von unseren Seminaren und Workshops zur künstlerischen und beruflichen Professionalisierung und persönlichen Entwicklung.

**WEITERBILDUNGSZENTRUM
ALANUS WERKHAUS**

Johannishof — 53347 Alfter

Tel. 0 22 22.93 21-17 13 — weiterbildung@alanus.edu

www.alanus.edu/weiterbildung



**BIS ZU
50% RABATT
FÜR STUDIERENDE
UND MITARBEITER
DER ALANUS
HOCHSCHULE**



Du sollst Dir (K)ein Bild machen II

Seminar // **Andreas Orosz**

OFFENES ANGEBOT

Die „Fortsetzung“ des Seminars des vergangenen Semesters befasst sich wieder mit dem Verhältnis verschiedener Kulturen zum „Bild“.

Der vertraute europäische Bild-, oder Kunstbegriff soll also in Relation zu anderen Haltungen gestellt werden, um so auch den Blick auf die eigene künstlerische Position zu schärfen, oder zu erweitern.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

1 SWS

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

Zeiten: 15.03. – 03.05.2018 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 1

Kunstmuseum Bonn

Seminar // **Prof. Dr. Berg**

OFFENES ANGEBOT

- 18. April Strategien des Kuratorischen.
Am Beispiel der Ausstellung: Thomas Scheibitz: Masterplan\kino
- 9. Mai Die Sammlung als DNA des Museums.
Am Beispiel der aktuellen Neuhängung RE-Vision.
- 6. Juni Die Akteure des Kunstbetriebs.
Zum Verhältnis zwischen Galerie-Ausstellungsinstitution-
Museum-Sammler-Kurator-Auktionshaus.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10-13 // BK MA 02,03

Termine: 18.04. / 09.05./ 06.06.2018 // Mi 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kunstmuseum Bonn, Treffpunkt: Foyer, Friedrich-Ebert-Allee 2, Bonn

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

This Is so contemporary*

Seminar // Ulrika Eller-Rüter

OFFENES ANGEBOT

„This is so contemporary“

(*Tino Sehgal, deutscher Pavillon auf der 51. Biennale in Venedig 2005).

Reflexionen und Diskussionen über das sogenannte „Zeitgenössische“ anhand von Positionen der zeitgenössischen Kunst, unter Einbeziehung von aktuellen Ausstellungen in NRW und im Kontext der Arbeit der Studierenden. Es wird die aktive Beteiligung aller Studierenden durch die Übernahme von Kurzreferaten erwartet. Außerdem ist jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin verpflichtet, ein Essay (Aufsatz) zu verfassen. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

1 SWS

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

Zeiten: 17.05. – 21.06.2018 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 1

Architekturmalerei

Workshop // Andreas Orosz

OFFENES ANGEBOT

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

4 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

Zeiten: 14.03. – 20.06.2018 // Mi 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Johannishof, Atelier 7 (großes Hofatelier)

Druckgrafik

Praktisches Seminar // Simon Halfmeyer

OFFENES ANGEBOT

In diesem Workshop Arbeiten wir in den Techniken Radierung, Holzschnitt oder Siebdruck. Bei Bedarf und eng auf das individuelle künstlerische Projekt abgestimmt, werden technische Grundlagen vermittelt. So entstehen Unikate oder Kleinstauflagen.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Verbindliche Anmeldung erforderlich! Höchstteilnehmeranzahl: 12 Personen.

4 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // BK MA 050A

Zeiten: 15.03. – 21.06.2018 // Do 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Johannishof, Druckgrafikatelier (Ausnahme: 21.06. Atelier 7, großes Hofatelier)

Aktzeichnen

Künstlerische Übung // Maxim Wakultschik

OFFENES ANGEBOT

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

2 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10-12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

Zeiten: 13.03. – 19.06.2018 // Di 16:00 – 19:00 Uhr

Termine: Do 13.03./ 20.03./ 10.04./ 17.04./ 24.04./ 08.05./ 15.05./ 22.05./ 29.05./ 05.06./ 12.06./ 19.06.2018

Ort: Johannishof, Atelier 7 (großes Hofatelier)

Fotografie im Feld der zeitgenössischen Bildenden Kunst

Workshop // Michael Reisch

OFFENES ANGEBOT

Praktisch/theoretischer Workshop zur Erarbeitung erweiterter Grundlagen der Fotografie (Anfertigen eigener Arbeiten, Theoriebildung, Fotografie im Kontext, Besprechung zeitgenössischer fotografischer Positionen, Fototechnik).

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

2 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

Zeiten: 14.03. – 20.06.2018 // Mi 14:00 – 15:30 Uhr, 14-tägig

Termine: 14.03./11.04./25.04./09.05./23.05./06.06./20.06.2017

Ort: Johannishof, Medienwerkstatt

Beethoven II; Beethovens Kupfer

Projekt // Ulrika Eller-Rüter, Paul Jonas Petry

OFFENES ANGEBOT

Die Auseinandersetzung mit dem Komponisten Ludwig van Beethoven, seiner Musik, seine Künstlerpersönlichkeit, seiner Wirkung und seiner Physiognomie wird im Herbstsemester fortgesetzt. Bis zu Beethovens 250. Geburtstag am 17. Dezember 2020 sind eine Reihe von Lehrveranstaltungen und Kunstaktionen zu dem berühmten Sohn der Stadt Bonn in Planung. Nach dem performativen Schwerpunkt im Frühjahrssemester 2017 steht seit Herbst 2017 ein besonderes Material im Fokus: Kupfer vom Dach der Beethovenhalle in Bonn. Der Verein ProBeethovenhalle Bonn stellt anlässlich der Sanierung der Beethovenhalle dem Fachbereich Bildende Kunst 94 Alt-Kupfer-Platten (100 x 100 cm á 0,7 mm Dicke) zur Gestaltung zur Verfügung. Geplant sind Ausstellungen und interdisziplinäre, multimediale Kunstevents im Kontext des Beethoven-Jubiläums 2019/2020. Studierende der Malerei und Bildhauerei sind gleichermaßen zur Mitwirkung eingeladen.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Inhaltlich wird das Projekt wie im Herbstsemester 2017 durch Kolloquien (Termine nach Absprache) begleitet. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 13.B // BK MA 01, 02, 05

Zeiten: 13.03. – 21.06.2018 // Termine nach Ankündigung (Info per E-Mail)

Ort: Johannishof, nach Ankündigung

Ausstellungs- und Präsentationstechniken

Blockseminar // Kerstin Bunke, Nola Bunke

Katalog, Konzepttexte, Werkpräsentation, Künstlervita – womit und wie präsentiere ich mich und meine Arbeit? In diesem Blockseminar setzen wir uns intensiv und individuell mit Präsentationstechniken für Ausstellungen und Bewerbungen auseinander. Wir untersuchen, was den Kern der künstlerischen Arbeit ausmacht und wie sich das in der Präsentation ausdrücken kann. Mitzubringen sind: Arbeitsproben (Originale oder Reproduktion) Vita, Werkschau, Künstlerbuch etc., ein Gerät, das fotografieren kann.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

2 SWS // 1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 13

Zeiten: 21./22.04.2018 und 28.04.2018 // Sa und So jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Nachhaltiges Design (via Ecosign)

Bachelor of Fine Arts

Leitung

Prof. Simone Fuhs

fuhs@ecosign.net

0221.5461332

Termine über das Sekretariat

Sekretariat

akademie@ecosign.net

0221.5461332

Die Alanus Hochschule kooperiert mit der ecosign/Akademie für Gestaltung in Köln (Vogelsanger Straße 250, 50825 Köln). Die ecosign ist eine Akademie, die in ihrem 8-semesterigen Curriculum bereits seit 1994 Design und Nachhaltigkeit interdisziplinär miteinander verknüpft. Die angehenden Designer/innen lernen neben funktionalen und ästhetischen auch ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in ihrer Gestaltung zu berücksichtigen. Einige der an der ecosign angebotenen Kurse in nachhaltigem Design können nach Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Fachbereichssekretariat an der Alanus von den Studierenden besucht und die entsprechenden ECTS angerechnet werden.

Den jeweils gültigen Link zum Fächerangebot der ecosign/Akademie für Gestaltung erhalten Sie ab Mitte März (Frühjahrssemester) bzw. Mitte September (Herbstsemester) auf Anfrage im Sekretariat der ecosign (Tel.: 0221/5461332; Fax: 0221/2401313; E-Mail: akademie@ecosign.net).

Und so ist die Vorgehensweise, wenn Sie Kurse aus dem Fächerangebot der ecosign belegen möchten:

Schritt 1: Bitte fordern Sie im Sekretariat der ecosign den „Wahlbogen für Studierende der Alanus Hochschule außerhalb der Studienrichtung Nachhaltiges Design“ an (persönlich oder per E-Mail unter akademie@ecosign.net).

Schritt 2: Besuchen Sie die Einführungsveranstaltungen der Kurse, die für Sie in Frage kommen (Termine siehe Fächerangebot)

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Schritt 3: Geben Sie den Wahlbogen mit den gewünschten Kursen im Sekretariat ab.
Bitte beachten Sie dabei die Abgabefrist, die auf dem Wahlbogen angegeben ist.

Schritt 4: Sie werden nach Auswertung der Wahlbögen informiert, ob und an welchen Kursen Sie teilnehmen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Platzangebot limitiert ist und nicht alle Kurse für Studierende außerhalb der Studienrichtung Nachhaltiges Design offen stehen.



**IN KÜNSTLERISCHER
ATMOSPHERE ...**

*Übernachten
Tagen &
Genießen*

Hotel und Tagungshaus
Alanus Werkhaus
Johannishof — 53347 Alfter



Tel. (0 22 22) 93 21-17 15
Fax (0 22 22) 93 21-22

gaestehaus@alanus.edu
www.alanus.edu/werkhaus

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Kunst-Pädagogik-Therapie

Projekt Malerei // Beatrice Cron

Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur

„Sinn als geistige Orientierung wird dem modernen Menschen nicht mehr von außen gegeben, er wird vielmehr zur Aufgabe, muss gefunden und gegeben werden. Ebenso sind die Sinne heute nicht mehr gegeben, sondern werden zur Gestaltungsaufgabe. Beide Aufgaben aber bedeuten, wenn sie ergriffen werden, den Menschen als wandelbares Wesen in einer wandelbaren Welt zu erhalten.“

Dietrich Eterl, Spannungsfeld Kunst, Mayer Verlag, S.12

Thema wird Malerei in Großformaten. Ihr wählt eure Technik.

Wir bespannen Keilrahmen zu Leinwänden und grundieren selber.

In der freien Atelierarbeit entwickelt ihr eure ganz persönlichen Themen und Inhalte, die wir über das Semester in gemeinsamen Kolloquien und Einzelgesprächen besprechen.

Grundlegend ist mir daran gelegen euch im künstlerischen Prozess zu begleiten und zu unterstützen mit dem Blick auf die Farbe und Form, Inhalt und Klang, Komposition und Ausdruck.

Dazu möchte ich einen experimentellen, gemeinsamen Teil einbauen mit der Thematik:

Was bedeutet es für den Prozess und das Ergebnis, wenn wir auf die alleinige Autorenschaft verzichten und dadurch stärker miteinander und voneinander lernen? Was für Prozesse entstehen durch mehrfache Autorenschaften? Ich mache gerade selber sehr positive Erfahrungen mit Diemut und es macht unendlich Spaß und ist eine enorme Bereicherung.

Verbindliche Anmeldung mit einem ca. 1-seitigen Motivationsschreiben an beatrice.cron@alanus.edu erforderlich!

10 SWS / 12 LP

Zuordnung/Modul: BA-KPT-07/08/09 // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) // BK BA 10, 12

Zeiten: 13.03. – 28.06.2018 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 02.11.2017

Ort: Campus I (Johannishof), Atelierräume

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Photographie-Video-Installation // Andrea Sunder-Plassmann

Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur, gemeinsame Ausstellungsbesuche

In diesem Projekt wird ohne Vorgaben ein individuelles Thema erarbeitet. Anregungen durch den Besuch von Ausstellungen und die Arbeiten anderer Künstler/innen, regelmäßige Gespräche in der Gruppe und individuelle, intensive Einzelbetreuung werden diesen Prozess unterstützen.

Das Projekt ist offen für die Arbeit mit photographischen, filmischen oder anderen medialen Techniken, sowie angrenzenden hybriden Bereichen wie z.B. räumlichen Konstellationen. Es ist ein wöchentliches Kolloquium und Einzelgespräche geplant.

Verbindliche Anmeldung mit einem ca. 1-seitigen Motivationsschreiben an andrea.sunder-plassmann@alanus.edu erforderlich!

10 SWS / 12 LP

Zuordnung / Modul: BA-KPT-07/08/09 // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) //

BK BA 06 ML – 08 ML (18 LP) // BK BA 10,12

Zeiten: 13.03. – 28.06.2018 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 02.11.2017

Ort: Campus I (Johannishof), Atelierräume

Projekt „Die Menschliche Figur“ // Diemut Schilling

Praktisches Seminar // Diemut Schilling

Ich möchte im kommenden Semester alle Fragen rund um die Themen Portrait, Akt, Anatomie, Körper und Körper in Bewegung gemeinsam mit Euch in den Mittelpunkt des Studiums stellen und in Kolloquien und Übungen mit Euch unter diesem Leitthema experimentieren und diskutieren. Wir werden Lösungsansätze aus der Kunstgeschichte zum Diskurs hinzuziehen und in allen Medien gemeinsam reflektieren was es bedeutet, den Menschen und seine Gestalt in den Focus künstlerischen Schaffens zu stellen. Die daraus entstehenden eigenen Arbeiten sind an keine Technik gebunden und völlig frei. Für bildhauerisches Arbeiten steht uns das Durchgangsatelier zur Verfügung, darüber hinaus unser Projektraum, der Westsaal. Ein, von mir angebotenes, durch das Semester laufendes Aktzeichnen mit Modell (alle zwei Wochen je 2 Std.) wird uns dabei in unseren Fragestellungen unterstützen.

Verbindliche Anmeldung mit einem ca. 1-seitigen Motivationsschreiben an diemut.schilling@alanus.edu erforderlich!

10 SWS / 12 LP

Zuordnung/Modul: BA-KPT-07/08/09 // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) // BK BA 06 ML – 08 ML (18 LP) // BK BA 10,12 (weitere nach Absprache)

Zeiten: 13.03. – 28.06.2018 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 02.11.2017

Ort: Campus I (Johannishof), Atelierräume

Additive und tektonische Möglichkeiten der Plastik

Künstlerisches Projekt // Thom Lüthi

Praktisches Seminar.

Der Umgang mit ungewohnten Materialien spielerisch erfahren. Wir werden uns dabei mit dem künstlerischen Prozess als ein ergebnisoffener Prozess auseinandersetzen und untersuchen, was dies mit dem allgegenwärtigen Kompetenzbegriff zu tun haben kann. Die Kolloquien werden von der viergliedrigen Betrachtung und dem Thema Dynamik begleitet. Ziel: sich dem Schöpfen aus dem Unbewussten anzunähern und den eigenen Roten Faden zu erkunden - um damit in das weitere eigene plastische Arbeiten mit einem selbstgewählten Material einzutauchen. Ausstellungsbesuche zum Thema sind intendiert.

Verbindliche Anmeldung mit einem ca. 1-seitigen Motivationsschreiben an thom.luethi@alanus.edu erforderlich!

10 SWS / 12 LP

Zuordnung/Modul: BA-KPT-07/08/09 // BK BA 10,12 (weitere nach Absprache)

Zeiten: 13.03. – 28.06.2018 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 02.11.2017

Ort: Campus I (Johannishof), Atelierräume

Grundlagen der Kunstpädagogik

Seminar // Prof. Dr. Katja Hoffmann

Verbindliche Anmeldung unter: Lehramt-Kunst@alanus.edu

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA-KPT-13 // BK BA 10,13

Zeiten: 12.03. – 26.06.2017 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi

Reliefschnitzen in Holz

Praktisches Seminar // Helmut Hinrichsen

Verbindliche Anmeldung unter: daniela.praust@alanus.edu

SWS/LP

Zuordnung/Modul: Vertiefung Kunstpraxis (KPT) // BK BA 10-12

Zeiten: 27.04. – 29.04.2018 // Fr 18:00 – 20:00 Uhr, Sa 09:30 – 18:00 Uhr, So 09:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II, Atelierhaus III

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Fachbereich 02

Darstellende Kunst

Eurythmie

10. Symposium für Eurythmie in sozialen Arbeitsfeldern und 15. Bewegungssymposium: Der Natur die Zunge lösen – am Beispiel der Bäume

Andrea Heidekorn, Wolf-Ulrich Klünker, Doeian Schmidt, Alexander Seeger u.a.

Natur- und Kulturraum werden vom Menschen verändert und gestaltet. Sie sind ganz mit der menschlichen Tätigkeit verbunden. Menschliche Erkenntnis- und Gestaltungsaktivität als Kunst, und hier speziell als Eurythmie, ist für eine gedeihliche Entwicklung zentral. Im Symposium werden Forschungsansätze vorgestellt, praktisch erprobt und erste Ergebnisse präsentiert. Eurythmisten und alle interessierten Menschen sind eingeladen, nächste Schritte gemeinsam zu gehen.

1 SWS/1 CP

Zeiten: 25.-26.05.2018 // Fr. 15:00-21:00 Uhr, Sa. 09:00-18:00 Uhr

Ort: Johannishof, Glashaus

Komponistensymposium XV mit Vladimir Genin

Symposium // Alexander Seeger, Petra von der Lohe

In Zusammenarbeit mit dem Studium Generale der Alanus Hochschule und der Sektion für Redende und Musizierende Künste am Goetheanum.

Podiumsgespräch, Werkvorstellung und Konzert.

Als Komponist für das Auftragswerk im Rahmen des BA Abschlusses konnte der Komponist, Pianist und Musikpädagoge Vladimir Genin gewonnen werden. Genin stammt aus Moskau, schloss sein Studium am dortigen Konservatorium mit Auszeichnung ab und lebt seit 1997 in München. Seine Arbeiten sind oftmals interdisziplinär angelegt, berühren Emotionales sowie Gedankliches und entwickeln darin eine ganz eigene Tonsprache.

Thematischer Angelpunkt des Symposiums ist die Metaphorik des Orphischen. Die verwandtschaftliche Nähe zwischen Musik und Lyrik schlägt sich auch darin nieder, dass ein Gedicht aus Rainer Maria Rilkes Sonetten an Orpheus eurythmisch musikalisch bewegt werden wird.

Gleichzeitig mit diesen künstlerischen Impulsen und der eurythmischen Arbeit fließt die Lebenswirklichkeit der einzelnen Studierenden in den Prozess mit ein.

Zeiten: 08.06.2018 // Fr. 15:00 – 21:30 Uhr

Ort: LVR LandesMuseum Bonn, Veranstaltungssaal, Colmantstraße 14–16

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Fachbereich 02

Darstellende Kunst

Schauspiel

1.–4. Jahrgang

Politik und künstlerische Intervention

Seminar // Prof. René Harder

Dieses Seminar unterstützt und vernetzt Studierende bei ihren Impulsen (hochschul-) politische Ereignisse künstlerisch zu begleiten und aktiven Anteil an politischen Prozessen zu nehmen. Unterschiedliche praktizierte künstlerische Interventionsformen werden inhaltlich behandelt und zu den eigenen Projekten in Beziehung gesetzt. Dieses Seminar findet jahrgangs- und fachübergreifend statt.

Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.
Anmeldung bei Elke Rath: rath.schauspiel@alanus.edu

2 SWS

Zuordnung/Modul: Diplom Schauspiel

(Modul-Anerkennung nach mit den jeweiligen Fachgebieten möglich)

Zeiten: 06.03. – 08.03.2018 // Di – Do 15:00 – 16:30 Uhr,
sowie mittwochs: 15.03. – 27.06.2018 // 16:30 – 17:30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

1. Jahrgang

Bühnentechnik/Bühnenbildbau

Seminar // Friethjof Becker

Erlern wird die grundlegende technische Einrichtung von Scheinwerfern und Podestrie für eine öffentliche Veranstaltung. Dieses Seminar findet jahrgangs- und fachübergreifend statt.

Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.
Anmeldung bei Elke Rath: rath.schauspiel@alanus.edu

2 SWS

Zuordnung/Modul: Diplom

Zeiten: 12.01.2018 // 15:00 – 21:00 Uhr und

13.01.2018 // 11:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof 12.01.2018, und Bühne Brotfabrik Bonn 13.01.2018

2.–4. Jahrgang

Eigenproduktion

Seminar // Prof. René Harder

In dem Seminar werden Projektideen zu Konzepten und Präsentationen für eine künstlerische Produktion (Bühnenproduktion, Hörspiel, Kurzfilm, Performance u.a.) entwickelt, in der eine individuelle künstlerische Studienleistung erbracht wird, die über das Auftreten als DarstellerIn hinaus geht (als RegisseurIn, AutorIn, MusikerIn, SzenenbildnerIn usw.).

Es können sich (Klein-) Gruppen für die Entwicklung und Realisierung zusammenschließen, in dem jeder ein abgrenzbares Aufgabenfeld übernimmt. Die Teilnehmer/innen werden über den gesamten Entwicklungs- und Realisierungsprozess begleitet. Interdisziplinäre Ansätze sind sehr erwünscht, genauso wie eigenwillige und persönliche Impulse auf der Suche nach individuellen künstlerischen Ausdrucksformen.

Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung bei Elke Rath rath.schauspiel@alanus.edu

Zuordnung/Modul: Diplom

Zeiten: 15.03. – 27.06.2018 // 17:45 – 19:15 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

3. Jahrgang

Theaterinszenierung: 1984 von George Orwell

Künstlerisch-praktische Übung mit öffentlichen Aufführungen // Christina Schelhas (Regie), Ilona Pászthy (Choreographie), Prof. Dominik Schiefner (Musik), Georg Verhuelsdonk (Sprechchor)

Der bereits 1949 geschriebene legendäre Roman von Georg Orwell über einen dystopischen Überwachungsstaat ist selbst nach 68 Jahren hoch aktuell. Die Behauptung könnte sogar soweit gehen, dass viele der gesellschaftsverändernden Voraussagen aus dem Roman wahr geworden sind. Monopolmedien lenken die Massen, Kreditkartenkäufe, Bibliotheksnutzungen, auch sexuelle Vorlieben und Internetprotokolle werden überwacht.

Der tröstliche Unterschied zwischen Orwells Schreckenswelt und der Gegenwart ist, dass wir uns unserer Rechte bewusst sind und die Mittel haben, uns zu wehren. Doch inwieweit nutzen wir diese Rechte? Wie hoch ist der tatsächliche Einfluss des Individuums auf herrschende Machtstrukturen? Und vor allem, wer erschafft und hält diese Strukturen am Leben?

Gemeinsam mit Schauspielstudierenden der Alanus Hochschule untersuchen wir die Bedeutung von Freiheit und die Auswirkungen, wenn diese eingeschränkt wird.

Die Inszenierung wird im Herbst 2018 auch auf Gastspielen gezeigt. Nach Absprache mit der verantwortlichen Regisseurin ist eine Mitarbeit in den Ressorts Regieassistentz, Video oder Ausstattung möglich.

Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung bei Elke Rath: rath.schauspiel@alanus.edu

16 SWS

Zuordnung/Modul: Diplom

Zeiten: 15.01.2018 // Probenbeginn

09.03., 10.03., 11.03.2018 // 18:00 Uhr // Hoftheater (Voraufführungen)

15.03., 16.03., 17.03., 18.03., 24.03., 25.03.2018 // 18:00 Uhr // Brotfabrik

12.04 – 14.04.2018 // Optionale Aufführungen

Ort: Johannishof, Großer Saal, Brotfabrik Bühne Bonn

Fachbereich 03

Architektur

Ringvorlesung Architektur

Ringvorlesung // Prof. Benedikt Stahl, Prof. Dr. Florian Kluge und Gäste in Kooperation mit dem Bonner Generalanzeiger

Vor-Ort-Vorträge und Diskussionen mit illustren Referenten, Studierenden und Bürgern zu aktuellen architektonischen und städtebaulichen Themen.

Weitere Informationen zur Ringvorlesung des Fachbereichs Architektur finden Sie zu Beginn des Frühjahrssemesters auf der Webseite der Hochschule und in gesonderten Ankündigungen.

Zuordnung/Modul: Arch BA, Arch MA, semesterübergreifend

Zeiten: März bis Juni

Ort: wechselnde Orte – mit direktem Bezug zum Thema

Orte, Zeiten und Referenten werden zum Semesterstart bekannt gegeben!

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Kunsttherapie

Angst und Schmerz als Grundphänomene menschlichen Daseins und Erkrankens

Vorlesung mit Diskussion // Peter Selg

Als Beitrag zur medizinischen Anthropologie sollen zwei Elementarphänomene menschlichen Daseins aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden (medizinisch-psychologisch-phänomenologisch-zivilisatorisch-therapeutisch). Herausgearbeitet werden soll dabei u.a., welche verschiedenen Zugangswege und Interpretationen zu identischen Phänomenen vorliegen und welche spezifischen Handlungskonsequenzen sich daraus jeweils ableiten. Ein weiteres Ziel des Seminars besteht in der Gewährwerdung der Grundphänomene in der eigenen Lebensgeschichte bzw. dem je individuellen Umgang mit ihnen, der in die therapeutische Arbeit einfließt.

Literaturangaben: Kröner-Herwig, B. (2007): Schmerzpsychotherapie. Heidelberg // Selg, P. (2007): Rainer Maria Rilke und Franz Kafka. Lebensweg und Krankheitsschicksal im 20. Jahrhundert. Dornach // Bromm, B; Pawlik, K. (Hg.) (2004): Neurobiologie und Philosophie zum Schmerz. Göttingen // von Engelhardt, D u.a. (Hg.) (2000): Schmerz in Wissenschaft, Kunst und Religion. Stuttgart // Kast, V. (1996): Vom Sinn der Angst. Freiburg // Strian, F. (1996): Schmerz. Ursachen, Symptome, Therapien. München (1996) // Strian, F. (1995): Angst und Angstkrankheiten. München // Köhler, H. (1992): Das Rätsel der Angst. Stuttgart // Illich, I. (1976): Die Nemesis der Medizin. Hamburg // Cermak, I. (1972): Ich klage nicht. Begegnungen mit der Krankheit in Selbstzeugnissen schöpferischer Menschen. Wien // Riemann, F. (1961): Grundformen der Angst. München // Buytendijk, F.J.J.(1948): Über den Schmerz. Bern

2 SWS

Zuordnung/Modul: KUTH MA B 3

Zeiten: 02.05.2018 // Mi 11:15 – 16:00 Uhr

Ort: Campus II, Atelierhaus 2 Kunsttherapie, Atelier oben

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Eurythmietherapie

Der unsichtbare Mensch in uns

Seminar // Kathrin Studer-Senn

Der unsichtbare Mensch in uns – wer ist er, wie wirkt er, und was hat das für uns als Eurythmisten und Heileurythmisten für eine Bedeutung? Anhand des Vortragstextes und daraus entwickelten Wahrnehmungsübungen wollen wir uns solche vertieften menschenkundlichen Grundlagen erarbeiten.

Zeiten: 16.03. – 18.03.2018 // Fr 17:00 – 21:00 Uhr // Sa 09:00 – 17:30 Uhr // So 09:00 – 12:30 Uhr

Ort: Johannishof, Eurythmietherapie-Raum

Orthopädie – Vortragsreihe: vom Liegen, Sitzen, Stehen und Gehen

Vorlesung // Dr. med. Michael Neuhaus

M.R. Neuhaus – Facharzt für Orthopädie trägt vor und diskutiert mit Ihnen vom Scheitel bis zur Sohle. Unsere Bewegungs- und Halteorgane werden vorgestellt. Es wird ersichtlich werden, dass nicht nur Mechanik und Statik uns zusammenhält. In einem ständigen Auf- und Abbauprozess erschaffen wir jeden Tag aufs Neue die Voraussetzungen für unser tägliches Handeln. In der Vorlesungsreihe begegnen Sie all dem, was Sie Ihren Bewegungsorganen nicht wünschen.

Zeiten: 07.03. – 09.03.2018 // Mi 14:00 – 17:30 // Do – Fr // 09:00 – 17:30 Uhr

Ort: Johannishof, Mi – Do StuGe 2 // Fr bis 12:30 Uhr StuGe 2 // Fr 14:00 – 17:30 Uhr
Eurythmietherapieraum

Neurologie: Physiologie und Pathologie

Vorlesung // Dr.med. Urs Pohlman

Zeiten: 19.03 – 23.03.2018 // Mo – Do 09:00 – 10:30 Uhr

Ort: Werkhaus, Semi 1

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft

Der Fachbereich Bildungswissenschaft der Alanus Hochschule hat die Aufgabe der wissenschaftlichen und künstlerischen Bildung und Forschung, insbesondere der beruflichen Qualifikation in den Bereichen Lehrerbildung, Pädagogische Praxisforschung, Heilpädagogik und Kindheitspädagogik. Dazu werden Studiengänge im pädagogischen und künstlerischen Feld angeboten, die auf eine berufliche Tätigkeit in Schulen, Kindergärten, heilpädagogischen Einrichtungen und weiteren pädagogischen Feldern vorbereiten. Zentrales Anliegen der pädagogischen Studiengänge ist die dialogische Verbindung von Reform- und Waldorfpädagogik und allgemeiner Erziehungswissenschaft.

Seit August 2014 hat die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft mit dem Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität auch einen Standort in Mannheim (nähere Informationen hierzu auf unserer Website oder unter www.institut-waldorf.de).

Zum Fachbereich Bildungswissenschaft gehören folgende Studiengänge:

Am Hochschulstandort Alfter:

- Master of Arts Pädagogik als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern mit den drei alternativen Studienschwerpunkten „Waldorfpädagogik / Schule und Unterricht“ und „Pädagogische Praxisforschung“
- Master of Education Pädagogische Praxisforschung als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern
Master of Arts Heilpädagogik Entwicklung, Forschung, Leitung als Teilzeitstudiengang in 5 Semestern
- Bachelor of Arts Kunst Pädagogik Therapie als grundständiger Vollzeitstudiengang in 6 Semestern (in Kooperation mit dem Fachbereich 1)
- Master of Education Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen im Doppelfach Kunst als darauf aufbauender Vollzeitstudiengang in 4 Semestern
- Bachelor of Arts Kindheitspädagogik als grundständiger Vollzeitstudiengang in 6 Semestern bzw. als Teilzeitstudiengang in 4 – 5 Semestern als Vorbereitung auf eine Tätigkeit in kommunalen oder privaten Kindertageseinrichtungen als auch in waldorf- bzw. reformpädagogisch geprägten Einrichtungen

Am Hochschulstandort Mannheim:

- BA Waldorfpädagogik als Vollzeitstudiengang in 6 Semestern
- BA Social Care Heilpädagogik als Vollzeitstudiengang in 6 Semestern
- MA Waldorfpädagogik, mit den 2 alternativen Schwerpunkten „Klassenlehrer“ und „Inklusion“ als Vollzeitstudiengang in 4 Semestern

Menschenkunde und Eurythmie

Seminar // Prof. Dr. Jost Schieren; Prof. Ulrike Langescheid

Rudolf Steiners Vorträge „Allgemeine Menschenkunde“ gelten als die theoretische Grundlage der Waldorfpädagogik. Das Seminar geht in einer Lektürearbeit auf die einzelnen Vorträge ein. In kurzen eurythmischen Übungen werden Motive der „Allgemeinen Menschenkunde“ in der künstlerischen Erfahrung aufgesucht.

2 SWS

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Anthroposophie // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02,04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1, 2

Zeiten: 13.03. – 19.06.2018 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus I (Johannishof), StuGe 1

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Fachbereich 05

Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)

Das Studium Generale wird vom Institut für philosophische und ästhetische Bildung organisiert, das auch für die Studiengänge B.A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship und M.A. Philosophy of Social Innovation verantwortlich ist.

Zu allen Studiengängen der Alanus Hochschule gehört das Studium Generale als kulturwissenschaftliches Ergänzungsstudium, das den Blick über die Grenzen des jeweiligen Studienschwachs hinaus erweitern soll. Es handelt sich dabei nicht um einen eigenständigen Studiengang, sondern spiegelt sich in Pflichtmodulen der Bachelor- und Master-Studiengänge bzw. in Pflichtanteilen der Diplomstudiengänge wider. In den Veranstaltungen des Studium Generale erhalten die Studierenden Anregungen, um ein eigenständiges und kritisches Denken über das jeweilige Studienfach hinaus zu entwickeln sowie einen eigenen philosophischen, ästhetischen und gesellschaftlichen Standpunkt zu finden und zu begründen. In diesem Rahmen bietet es auch die Möglichkeit zur zeitgemäßen und diskursorientierten Auseinandersetzung mit der von Rudolf Steiner begründeten Geisteswissenschaft.

Wichtige Hinweise für die Lehrveranstaltungen des Studium Generale

Bitte studieren Sie die Ankündigungstexte für die Veranstaltungen. Achten Sie darüber hinaus zu Beginn und während des Semesters auf Änderungen und aktuelle Mitteilungen am Schwarzen Brett sowie auf der digitalen Lernplattform (Moodle) der Alanus Hochschule (<https://elearning.alanus.edu>) und rufen Sie Ihre Alanus-E-Mail-Adresse regelmäßig ab. Ggf. werden kurzfristig auch weitere Lehrveranstaltungen angeboten, die noch nicht im folgenden Verzeichnis erfasst sind.

Das Verzeichnis ist nach Veranstaltungsformen geordnet: Vorlesungen, Seminare, Blockseminare, Interdisziplinäre Veranstaltungen.

Für laufende Vorlesungen und Seminare melden Sie sich üblicherweise in der ersten Sitzung an. Während ein Einstieg in der zweiten Sitzung je nach Teilnehmerzahl noch möglich ist, ist ein späterer nur noch in begründeten Ausnahmefällen, nach vorheriger Rücksprache mit den Dozent/innen und Erarbeitung der versäumten Inhalte möglich.

Die Teilnehmerzahl an Blockseminaren ist – wo nicht anders vermerkt – in der Regel auf 40 Teilnehmende begrenzt. Das Anmeldeverfahren für Studierende in Vollzeit erfolgt (mit wenigen, im Ankündigungstext vermerkten, Ausnahmen) online im Zeitraum vom 08.–14.03.2018, so dass nach Möglichkeit alle Interessierten wenigstens ein Blockseminar belegen können. Wir informieren Sie rechtzeitig per E-Mail und auf der Lernplattform zum konkreten Ablauf. Studierende in Teilzeit, insbesondere berufsbegleitender Studiengänge, die auf Wochenendtermine angewiesen sind, können sich bereits ab jetzt per E-Mail mit ihren Veranstaltungswünschen an das Sekretariat des Studium Generale wenden (nicola.vogginger@alanus.edu).

Es gibt zwei Varianten der Leistungspunktevergabe. Bei der einen erhalten Sie für die Teilnahme an einer Veranstaltung (mit Vor- und Nachbereitung) einen Leistungspunkt. Durch zusätzliche Studienleistungen kann ggf. ein weiterer Leistungspunkt erworben werden. Die konkreten Bedingungen erfahren Sie bei den jeweiligen Dozent/innen. Veranstaltungen dieser Art sind so gekennzeichnet: 1 (2) LP. Mehrere Veranstaltungen erfordern einen größeren Vor- und Nachbereitungsaufwand und sind deswegen ausschließlich mit zwei Leistungspunkten verbunden: 2 LP.

Bei einigen Veranstaltungen sind zwei Modulkennungen oder mehrere Themenbereiche für Ihren Studiengang angegeben. Sie können sich dann für eines der Module bzw. einen der Themenbereiche entscheiden. Vermerken Sie auf dem Studiennachweis, den Sie am Ende der Veranstaltung bei den Dozent/innen abgeben, dann auch nur das ausgewählte Modul.

Die jeweils angegebene Literatur dient der möglichen Vertiefung und muss i. d. R. nicht vorab gekauft oder gelesen werden. Wenn für eine Veranstaltung Texte vorzubereiten oder mitzubringen sind, dann ist das eigens vermerkt oder auf der Lernplattform näher erläutert.

Lehrveranstaltungen, die von Lehrbeauftragten durchgeführt werden, können i.d.R. nicht Gegenstand einer Modulabschlussprüfung oder eines benoteten Leistungsnachweises sein.

Diese und die folgenden Angaben sind ohne Gewähr und geben den Stand vom 26.01.2018 wieder. Kurzfristige Änderungen, Ausfälle oder ergänzende Lehrangebote entnehmen Sie bitte der Lernplattform oder Aushängen am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, EG).

Vorlesungen (BA / MA)

Vom Menschen. Einführung in die philosophische Anthropologie

Vorlesung // Thomas Schmaus

„Was ist der Mensch?“ Diese uralte Frage erhielt erst spät den Rang einer philosophischen Grundfrage. Zwar hatte sie schon Immanuel Kant als eine solche bezeichnet, aber erst im 20. Jahrhundert bildete sich mit der philosophischen Anthropologie eine eigene Disziplin, die sich explizit mit ihr auseinandersetzt und ausführliche Antworten zu geben versucht.

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung, indem sie den Menschen zunächst (im Vergleich und Unterschied zum Tier) als Naturwesen und als Kulturschaffenden erörtert. Anschließend werden anthropologische Grunddimensionen untersucht, wie etwa Sprachlichkeit, Denkvermögen, Sozialität, Geschichtlichkeit, Leiblichkeit und Freiheit. Innerhalb dieses systematischen Rahmens werden für jeden Bereich Beispiele aus der Philosophiegeschichte vorgestellt, darunter auch die schulbildenden Positionen von Max Scheler, Helmuth Plessner und Arnold Gehlen.

Literatur: Thies, Christian (2013): Einführung in die philosophische Anthropologie, 3. Auflage, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. // Haeffner, Gerd (2005): Philosophische Anthropologie, 4. Auflage, Stuttgart: Kohlhammer. // Hartung, Gerald (2008): Philosophische Anthropologie, Stuttgart: Reclam. // Bohlken, Eike/Thies, Christian (Hg.) (2009): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart/Weimar: Metzler.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

Kunst im Überblick IV: Rokoko bis Moderne (1750-1950)

Vorlesung // Gabriele Oberreuter

In der Vorlesung werden exemplarische Kunstwerke vorgestellt und erörtert – mit dem Ziel, Verlauf und Entwicklung der Bildenden Kunst von der Mitte des 18. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts anschaulich werden zu lassen.

Literatur: Gombrich, Ernst H. (2014): Die Geschichte der Kunst, Berlin: Phaidon. // Turner, Jane (1996): Dictionary of Art, 34 Bde., London: Macmillan. // Hauser, Arnold (1983): Sozialgeschichte der Kunst und Literatur, München: C.H. Beck. // Bauer, Hermann (1992): Rokoko. Struktur und Wesen einer europäischen Epoche, Köln: Dumont.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunstgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 11 (Pflicht) // BA PHASE Ku 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh // M.Ed.-K1-05

Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

Vorlesung // Marcelo da Veiga

Die Vorlesung wird mit ausreichend Zeit für Aussprache und Übungen angeboten. Im Zentrum steht das Phänomen des Erkennens für den Menschen als Individuum und in den Wissenschaften im Allgemeinen. Ausgehend von der griechischen Antike werden sowohl klassische Positionen dargestellt und erörtert als auch einzelne Sachfragen wie das Problem der Wahrheit und Geschichtlichkeit des Wissens untersucht.

Literatur: Literatur wird rechtzeitig zum Veranstaltungsbeginn auf der Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Erkenntnistheorie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8a,b // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2 // MA ARCH 5 // BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Psychologie und Spiritualität. Grundlagen einer therapeutischen Menschenkunde

Vorlesung // Wolf-Ulrich Klünker

Die Psychologie ist diejenige Wissenschaft, in der sich Erkenntnis und Leben am deutlichsten berühren. Begriff und existentielle Bedeutung gehen hier ineinander über. Deshalb darf sich die Psychologie nicht in wissenschaftliche Abstraktion verlieren. Sie sollte Begriffe ausbilden, die auf Lebensfragen antworten, Entwicklungsprobleme beleuchten und aus innerer Isolation herausführen. Voraussetzung dafür ist ein spirituelles Menschenbild, das die Individualität in ihrer Beziehung zur Natur und zum anderen Menschen zu verstehen versucht.

Die Vorlesung wird psychologische und therapeutische Ansätze in Wissenschaft, spiritueller Überlieferung und Anthroposophie darstellen. Die Teilnehmenden können eigene Fragestellungen einbringen.

Literatur: Klünker, Wolf-Ulrich et al. (2016): Psychologie des Ich: Anthroposophie, Psychotherapie, Stuttgart: Freies Geistesleben. // Klünker, Wolf-Ulrich (2007): Die Antwort der Seele: Psychologie an den Grenzen der Ich-Erfahrung, Stuttgart: Freies Geistesleben.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthroposophie, Anthropologie, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, 3 // MA ARCH 5 / BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

Gemeingüter, Commons, Allmende – und das Bedingungslose Grundeinkommen

Vorlesung // Sascha Liebermann

In den vergangenen Jahren haben sich verschiedene Diskussionsstränge über Alternativen zum gegenwärtigen Wirtschaften zugleich entwickelt, dazu gehören unter anderem die um Gemeingüter und ein Bedingungsloses Grundeinkommen. Dabei ist der Begriff „Gemeingut“ oder „öffentliches Gut“ keineswegs neu, gehört er vielmehr zum festen Bestand in den Sozialwissenschaften. Gab es bzw. gibt es tatsächlich die „tragedy of the commons“ wie ein einflussreicher Artikel es einst nannte? Unter welchen Bedingungen können Allmenden fortbestehen und was hat das wiederum mit dem Bedingungslosen Grundeinkommen zu tun? Diesen Fragen wird sich die Veranstaltung widmen.

Literatur: Literatur wird rechtzeitig zum Veranstaltungsbeginn auf der Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08, 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1, 3 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

Geschichte der Philosophie III: Von der Aufklärung bis zum Deutschen Idealismus

Vorlesung // Hans-Joachim Pieper

In den Jahrhunderten zwischen dem 30-jährigen Krieg und der Französischen Revolution durchlief das europäische Denken eine beachtliche Entwicklung. In der Philosophie hat

sich diese Entwicklung vor allem in Erkenntnistheorie, Staatstheorie und Religionsphilosophie niedergeschlagen. Unter dem Titel „Aufklärung“ werden unterschiedlichste Positionen zusammengefasst: vom Materialismus bis zum Rationalismus, vom Atheismus bis zum Gottesglauben aus Vernunft (Deismus). Entsprechend werden sehr verschiedene Denker als „Aufklärer“ bezeichnet, seien es Leibniz oder Locke, Hume oder Rousseau, der amerikanische Gründervater Thomas Paine oder der italienische Rechtsphilosoph Cesare Beccaria. Mit Kant findet der Schwung der Aufklärung sein selbstkritisches Ende, zugleich aber auch den Impuls zum Übergang in die wohl wirkmächtigste Epoche der deutschen Philosophie: den sog. Deutschen Idealismus. Dass das Vernünftige wirklich und das Wirkliche vernünftig, dass die „Abhandlung der Weltgeschichte [...] das Bild und die Tat der Vernunft“ sei (Hegel), markiert den Höhepunkt des Glaubens an die Übereinstimmung von Denken und Sein. Sowohl die Philosophie als auch die Weltgeschichte selbst haben diesen Glauben seither nachhaltig erschüttert.

Literatur: Geier, Manfred (2012): Aufklärung. Das europäische Projekt, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag. // Blom, Philipp (2011): Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung, München: Carl Hanser Verlag. // Cassirer, Ernst (1998; zuerst 1932): Die Philosophie der Aufklärung, Hamburg: Felix Meiner. // Weitere Literaturhinweise in der Vorlesung.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Erkenntnistheorie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1, 2, 3 // MA ARCH 5 // BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 16.03. – 22.06.2018 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7, am 23.03. in Semi 14

Romane lesen und verstehen lernen: Einführung in die Romananalyse

Vorlesung // Günter Seubold

Warum sind wir von einem Roman bisweilen so überaus fasziniert? Weshalb ist der Roman die erfolgreichste Literaturgattung, die es in der Geschichte der Literatur je gab? – Die Vorlesung nähert sich dem Roman aus allgemein-analytischer Perspektive, aber doch immer wieder anhand von Textpassagen aus faszinierenden und erfolgreichen Romanen bewundernswerter Künstler (Thomas Mann, Flaubert, Tolstoi, Dostojewski, Proust, Kafka etc.). Wir wollen die Geheimnisse eines guten Romans den Texten ablauschen und erfahren, was ein „innerer Monolog“, eine „erlebte Rede“, was eine „auktoriale“, was eine „personale Erzählsituation“ ist. Wir erfahren von der Bedeutung, die Rhythmus und Musikalität für das Lesen haben. Wir erarbeiten uns aber auch die geschichtliche Entwicklung des Romans von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die Vorlesung eignet sich also für alle, die schon immer wissen wollten, warum uns ein gut geschriebener Roman so fesseln kann, dass wir am nächsten Tag leicht übernachtigt in der Hochschule erscheinen.

Literatur: Schneider, Jost (2006): Einführung in die Roman-Analyse, Darmstadt. // Wellershoff, Dieter (1988): Der Roman und die Erfahrbarkeit der Welt, Köln. // Adorno, Theodor W. (1954): Standort des Erzählers im zeitgenössischen Roman, in: Noten zur Literatur, Frankfurt/Main, S. 41-48. // Schelling, Friedrich W. J. (1976): Das romantische (moderne) Epos, in: Philosophie der Kunst, Darmstadt, S. 313-330.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Literaturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, 3 // MA ARCH 5 // BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 16.03. – 22.06.2018 // Fr 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7, am 23.03. und 25.05. in Semi 14

Seminare (BA)

Identität im Bild – Die Entwicklung des Porträts in der Kunst

Seminar // Jenny Klaffke

„Das Porträt wie die Biographie haben ein ganz eigenes Interesse. Der bedeutende Mensch, den man sich ohne Umgebung nicht denken kann, tritt einzeln abgesondert heraus und stellt sich vor uns wie vor einen Spiegel.“ Dieses Zitat von Goethe offenbart viel über die Funktion und Bedeutung von Porträts. Die Bildgattung des Porträts verfolgt einerseits die charakterisierende Darstellung eines individuellen Menschen und ist andererseits von zahlreichen äußeren Faktoren, wie beispielsweise dem zeitlichen und räumlichen Hintergrund oder der Haltung des Malers beeinflusst.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Entwicklung der Porträtmalerei von den Anfängen bis heute und legt dabei vor allem den Schwerpunkt auf ausgewählte Werke der Renaissance.

Kleine Referate und engagierte Mitarbeit werden vorausgesetzt, um einen zweiten Leistungspunkt erwerben zu können.

Literatur: Beyer, Andreas (2002): Das Porträt in der Malerei, München: Hirmer. // Boehm, Gottfried (1985): Bildnis und Individuum. Über den Ursprung der Porträtmalerei in der italienischen Renaissance, München: Prestel. // Campbell, Lorne (1990): Renaissance Portraits: European Portrait-Painting in the 14th, 15th and 16th Century, New Haven: Yale University Press.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte

schichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 //
BA KPT 11 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 2

Die Familie. Unverwüchtlich, verfallend oder im Wandel?

Seminaristische Übung // Hendrik Muijsson

Die Familie ist die basale Sozialisationsinstanz jeder menschlichen Gemeinschaft. Sie steht aber auch zu jeder Gemeinschaftsform in einem Spannungsverhältnis, da sie einerseits die zukünftigen Träger der Gemeinschaft „liefert“, andererseits, um genau dies gewährleisten zu können, über eine gewisse Zeit dem gemeinschaftlichen Einfluss entzogen bleiben muss und damit zu einem Unsicherheitsfaktor werden kann.

In diesem Lektüre- und Forschungsseminar werden nach einer Einführung gemeinsam Textmaterialien analysiert, aus denen sich zeitgenössische Deutungen von Familie, sowie deren Einfluss auf die aktuelle Familienpolitik rekonstruieren lassen. Wie stark wandeln sich familiäre Beziehungen, so sie es denn strukturell überhaupt tun? Und ab welchem Wandlungspunkt kann oder könnte man tatsächlich ihre Auflösung konstatieren?

Literatur: Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1, 2

Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 2

Wozu, weshalb, warum? Ein Lehrforschungsprojekt zur Studienmotivation an Hochschulen

Seminaristische Übung // Sascha Liebermann

Seit Jahren steigt die Anzahl derer, die ein Studium aufnehmen, Ausbildungsplätze haben relativ an Attraktivität verloren. Aber wie erklärt sich die relative steigende Anzahl an Studentinnen und Studenten? Ist es die Neugierde für eine Sache, die sie zu dieser Entscheidung führt? Oder folgen sie Versprechungen der Bildungspolitik? In diesem Lehrforschungsprojekt soll diesen Fragen nachgegangen werden, indem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (ob einzeln oder in Gruppen) Daten (z. B. Interviews) erheben, die wir in der Veranstaltung dann gemeinsam auswerten.

Literatur: Literatur: Przyborski, Aglaja/Wohlrab-Sahr, Monika (2010): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch, 3. Auflage, München: Oldenbourg Verlag. // Weitere Literatur wird rechtzeitig zu Veranstaltungsbeginn auf der Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:
Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften, Anthropologie, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08, 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1, 3
Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr
Ort: Campus II, Semi 2

„Atmen, du unsichtbares Gedicht!“ – Lyrikseminar

Seminar // Petra von der Lohe

„Atmen, du unsichtbares Gedicht!“ Diese Wendung aus Rainer Maria Rilkes Sonetten an Orpheus gibt einen Impuls für die Textauswahl des Lyrikseminars. Der Atem ist nicht nur eine physiologische Gegebenheit, sondern auch eine vieldeutige Metapher für die Verbindung von Innen und Außen, von Expression und Impression, von Stofflichem und Nichtstofflichem, von Aufnahme und Abgabe. Nicht nur Lebewesen atmen, auch in der Lyrik gibt es Rhythmen, in denen sich Atem poetisch ereignet.

Die lyrischen Texte des Seminars sind aus verschiedenen Epochen zusammengestellt, Schwerpunkte bilden zeitgenössische Gedichte und ihre interdisziplinären künstlerischen Bezüge.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung und auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:
Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Metrik/Poetik/Literatur, Literaturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2,3
Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr
Ort: Campus I (Johannishof), StuGe 1

Ich im Körper – Ich im Denken. Eine neue Psychologie der Grenze

Seminar // Wolf-Ulrich Klünker, Andrea Heidekorn

Die Individualität erlebt sich heute oft an Grenzen: in intensiven Gefühlen, in der Begegnung mit Krankheit und seelischer Lähmung und in schwierigen menschlichen Beziehungen. Selbsterkenntnis und Selbstgefühl sind hier aufgerufen, ein neues Verständnis der eigenen Biografie auszubilden, das auch die leibliche Existenz umfasst. Erkenntnis-, Entwicklungs- und Gesundheitskräfte gehören dabei zusammen.

Das Seminar soll in begrifflicher Arbeit, Bewegungsübungen und im Gespräch Grenzerlebnisse als Entwicklungschancen zugänglich machen.

Literatur: Klünker, Wolf-Ulrich (2011): Die Empfindung des Schicksals: Biographie und Karma im 21. Jahrhundert, Stuttgart: Freies Geistesleben. // Klünker, Wolf-Ulrich u.a. (2016): Johannes-Lazarus: Die Geistselbstberührung des Ich, Stuttgart: Freies Geistesleben.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthroposophie, Anthropologie, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2

Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus I (Johannishof), StuGe 1

Erkennen und Wirklichkeit: Der strukturphänomenologische Ansatz Herbert Wizenmanns

Seminaristische Übung // Marcelo da Veiga

Herbert Wizenmann hat den erkenntnistheoretischen Ansatz Rudolf Steiners interpretiert und weiterentwickelt. Das Seminar ist ein Lektüreseminar und beschäftigt sich mit der Frage, wie rationales Denken zu kontemplativen bzw. meditativen Formen der Bewusstseinsforschung weiterentwickelt werden kann.

Literatur: Literatur wird rechtzeitig zum Veranstaltungsbeginn auf der Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Erkenntnistheorie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8a,b // BA KP 02 // BA KPT 08, 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2

Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Wie kommt Neues in die (Kunst-)Welt? Kreativität und produktive Zerstörung

Seminar // Gabriele Oberreuter

„Einmal im Leben muß jeder Mensch alles vergessen, was er bisher gelernt hat. Er muß alle Autorität zurückweisen und der Macht der Tradition trotzen“ (Descartes). Dieses ‚Vergessen‘ stellt sich für Künstler/innen, die an neue Ufer ihrer Ausdrucksweise gelangen wollen, meist als quälender Prozeß dar. Die Auflösung vermeintlicher Sicherheiten steht am Anfang.

Auch Züge der Zerstörung können derartige ‚Werdungsprozesse‘ begleiten. Michelangelos Entwurf und Neubau des Petersdoms läßt sich, nach Bredekamp, als „Prinzip der produktiven Zerstörung“ beschreiben. Künstlerische Strategien des Auslöschens, Übermalung oder Verfremdung – wie der Zerstörung – gehören zum Kanon der Ästhetik.

Das Seminar verfolgt das Ziel, Prozesse künstlerischen Aufbruchs zu untersuchen und anschaulich werden zu lassen.

Literatur: Kuhn, Thomas S. (1996): Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen, Frankfurt: Suhrkamp. // Bredekamp, Horst (2008): Sankt Peter in Rom und das Prinzip der produktiven Zerstörung. Bau und Abbau von Bramante bis Bernini, Berlin: Wagenbach. // Macho, Thomas (2017): Der Preis des Schöpferischen. Zwischen Kreativität und Zerstörung. In: KunstForum Bd. 250, 2017, 118-120.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 08, 11 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2

Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

Der Literarische Existentialismus 2.0

Seminaristische Übung // Gerhard Henseler

Als einsteigerfreundliche Fortsetzung werden auch in diesem Seminar die zentralen Philosopheme des Existentialismus aus der Perspektive seiner literarischen Werke diskutiert. Zudem wird das Verhältnis von Philosophie und Literatur problematisiert. Vornehmlich geht es um die Autor/innen Sartre, Camus und de Beauvoir.

Literatur: Camus, Albert (1997): Der Fremde, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. // Ders. (1998): Die Pest, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. // Ders. (1962): Dramen, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. // Sartre, Jean-Paul (1987): Geschlossene Gesellschaft, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, 3, Ku 2

Zeiten: 12.03. – 18.06.2018 // Mo 19:15 – 20:45 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Britischer Empirismus. Ausgewählte Texte von Locke, Hume und Berkeley

Seminaristische Übung // Hans-Joachim Pieper

In der Geschichte der Erkenntnistheorie stellt die Auffassung, dass alles Wissen aus der Erfahrung stamme, der sog. Empirismus, neben dem Rationalismus eine der wichtigsten Strömungen dar. Am Beispiel der drei Hauptvertreter des Britischen Empirismus lässt sich die Bandbreite und Entwicklung dieser Position besonders gut nachzeichnen. John Lockes Essay über den menschlichen Verstand ist so etwas wie die Bibel des modernen Empirismus und auch ein wichtiger Bezugspunkt der aktuellen Analytischen Philosophie. Im Werk des skeptischen Schotten David Hume werden vor allem die Schwierigkeiten der empiristischen Verfahrensweisen erkennbar. Die Überlegungen George Berkeleys schließlich zeigen, dass eine empiristische Erkenntnislehre nicht zwangsläufig zu einer materialistischen Weltauffassung führt.

Literatur: Cassirer, Ernst (1999, zuerst 1907): Das Erkenntnisproblem in der Philosophie und Wissenschaft der neueren Zeit. Zweiter Band, Hamburg: Meiner. // Locke, John (2000, zuerst 1690): Ein Versuch über den menschlichen Verstand, 5. Auflage, Hamburg: Meiner. // Hume, David (1993, zuerst 1748): Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand, 12. Auflage, Hamburg: Meiner. // Berkeley, George (2004, zuerst 1710): Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis, Hamburg: Meiner. // Eine Auswahl von Texten wird für das Seminar zur Verfügung gestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Erkenntnistheorie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2

Zeiten: 13.03. – 19.06.2018 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Die Spätphilosophie Martin Heideggers. Kritische Lektüre exemplarischer Texte

Seminaristische Übung // Thomas Schmaus

Seit Veröffentlichung der sogenannten „Schwarzen Hefte“ und der darin getätigten antiseinitischen Äußerungen ist das Denken Martin Heideggers (1889-1976), das von Anfang an kontrovers diskutiert wurde, aus guten Gründen vehement in die Kritik geraten. Zur Debatte steht vor allem seine Spätphilosophie. Da diese über verschiedene Wege der Interpretation und Rezeption auch heute noch prägenden Einfluss auf bestimmte Bereiche der philosophischen Landschaft hat, ist die Auseinandersetzung mit ihr umso wichtiger.

In dem Lektüreseminar werden wir uns mit exemplarischen Texten des sog. seinsgeschichtlichen Denkens beschäftigen, die sich vor allem der Frage nach der Zukunft des Menschen im Zeitalter der modernen Technik widmen und dabei von der (Dicht-)Kunst entscheidende

Impulse erwarten. Wirkungsgeschichtlich wird vor allem die poststrukturalistische Rezeption im Fokus stehen.

Diese seminaristische Übung setzt die Bereitschaft voraus, sich geduldig, konzentriert und kritisch mit schwer zugänglichen Texten zu beschäftigen. Voraussetzung sind mindestens zwei absolvierte philosophische Lehrveranstaltungen (oder vergleichbare Vorkenntnisse).

Literatur: Primärliteratur: Die relevanten Texte werden in der ersten Sitzung näher vorgestellt und zugänglich gemacht (Brief über den Humanismus, Die Frage nach der Technik, Unterwegs zur Sprache u.a.). // Sekundärliteratur: Thomä, Dieter (Hg.) (2013): Heidegger-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, 2. Auflage, Stuttgart: Metzler.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32,33 // BA EU 8b // BA KP 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2,3, Ku 2

Zeiten: 13.03. – 19.06.2018 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 6

Aufklärung und ihre Grenzen. Kritische Rationalität vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Seminar // Hans-Joachim Pieper

In seinem berühmten Aufsatz „Was ist Aufklärung?“ erklärte Immanuel Kant, Aufklärung sei der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. Neben der geistesgeschichtlichen Epoche zwischen ca. 1650 und der Französischen Revolution bezeichnet „Aufklärung“ den grundsätzlichen Impuls zur kritischen Auseinandersetzung mit Theorien, Meinungen, Glaubensgehalten und Doktrinen. In diesem Sinne ist die Aufklärung nie abgeschlossen. Deshalb lassen sich auch solche Denkrichtungen als aufklärerisch begreifen, die der Aufklärungszeit und ihren Theorien zum Teil selbst kritisch begegnen. Dabei ist z. B. an den Perspektivismus Nietzsches, an die Psychoanalyse und die sog. Kritische Theorie zu denken. Im Seminar soll der emanzipatorische Grundgedanke – Befreiung von Unmündigkeit – von der Epoche der Aufklärung bis zu aufklärerischen Gedanken unserer Zeit verfolgt werden.

Literatur: Geier, Manfred (2012): Aufklärung. Das europäische Projekt. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag. // Blom, Philipp (2011): Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung. München: Carl Hanser Verlag. // Cassirer, Ernst (1998; zuerst 1932): Die Philosophie der Aufklärung. Hamburg: Felix Meiner. // Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Erkennt-

nistheorie, Ethik, Pädagogik // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, 3

Zeiten: 13.03. – 19.06.2018 // Di 19:15 – 20:45 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

„Der Unheimlichste aller Gäste“ – Texte zum Nihilismus

Seminaristische Übung // Gerhard Henseler

„Man steckt den Finger in die Erde, um zu riechen, in welchem Lande man ist, ich stecke den Finger ins Dasein – und es riecht nach nichts.“ (Kierkegaard)

Wir werden uns im Seminar anhand diverser Texte der Philosophie- und Literaturgeschichte dem Phänomen „Nihilismus“ annähern und Positionen seiner Überwindung kritisch hinterfragen.

Literatur: Eine Auswahl von Texten wird zur Verfügung gestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, 3

Zeiten: 14.03. – 20.06.2018 // Mi 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 2

Kunst im Aufbruch. Die sprunghafte Entwicklung der Kunst in den 1950er bis 1970er Jahren

Seminar // Hartmut Kraft

Nach der „Weltsprache des Informel“ kam es ab den späten 1950er Jahren zu einer rasanten Entwicklung neuer künstlerischer Ausdrucksformen. Von der Pop Art über Op Art, Land Art, Concept Art bis hin zu Performances und einer unübersehbaren Produktion von Multiples suchten Künstlerinnen und Künstler nach ganz neuen künstlerischen Formulierungen und Antworten auf die gesellschaftliche Entwicklung. Speziell bezogen auf die künstlerische Entwicklung in der damals noch jungen Bundesrepublik Deutschland wird dieser Weg nachgezeichnet. Kunstkritische und kunstpsychologische Arbeit an Einzelwerken, die zum Teil im Original gezeigt und besprochen werden können, stehen im Mittelpunkt des Seminars. Teilnehmerzahl auf 40 beschränkt!

Literatur: Felix, Zdenek (1994): Das Jahrhundert des Multiple – von Duchamp bis zur Gegenwart. München: Oktagon Verlag // Kraft, Hartmut (2008): Psychoanalyse, Kunst und Kreativität – Die Entwicklung der analytischen Kunstpsychologie seit Freud, 3. Auflage, Berlin: Medizinisch wissenschaftliche Verlagsgesellschaft // Weinhart, Martina und Hollein,

Max (2014): German Pop. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunstwissenschaft, Kunstgeschichte // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 11, 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 14.03. – 20.06.2018 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Philosophy, Arts and Social Innovation (Lectures in English)

Seminar // Marcelo da Veiga

Das Seminar wird auf Englisch gehalten und beschäftigt sich mit dem Zusammenhang und der Bedeutung von kultureller Bildung und sozial- und ökologisch verantwortliches Wirtschaften. Die aktive Teilnahme wird erwartet und die Teilnehmenden werden eingeladen, eigene thematische Beiträge einzubringen.

Literatur: Literatur wird rechtzeitig zum Veranstaltungsbeginn auf der Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ästhetik, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 08 // BA PHASE Phil 2, Ges 3

Zeiten: 14.03. – 20.06.2018 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

Filmgeschichte

Seminar // Edgar von Cossart

Nachdem im letzten Semester der Film von den Anfängen bis zum Jahr 1945 betrachtet worden ist – die Sprache des Films hat sich zur Perfektion entwickelt –, geht es in diesem Semester um den Film von 1945 bis zur Gegenwart. Klassiker wie „Citizen Kane“ von Orson Welles, „Fahrraddiebe“ von Vittorio de Sica, „Außer Atem“ von Jean-Luc Godard, „Chinatown“ oder „Der Pianist“ von Roman Polanski werden zur Sprache kommen, und es soll untersucht werden, was ihre Qualität im Hinblick auf die jeweilige Zeit sowie die filmischen Gestaltungsmittel ausmacht. Mehr noch als im vorangegangenen Semester kommen aktuelle Kino- oder Fernsehfilme zur Sprache.

Das Seminar richtet sich an alle, die den Film nicht nur konsumieren, sondern auch kritisch hinterfragen möchten, wozu eine historisch-theoretische Betrachtung dienlich ist. Bestand-

teil des Seminars ist die ausschnittsweise Darbietung ausgesuchter Filmwerke und die Präsentation einzelner Themen durch die Teilnehmenden.

Eine Liste mit den inhaltlichen Schwerpunkten der einzelnen Sitzungen und Referatsvorschlägen liegt zu Beginn des Seminars vor.

Literatur: Toeplitz, Jerzy (1975): Geschichte des Films, Band 1-5, München: Rogner & Bernhard. // Faulstich Werner (2005): Filmgeschichte, Wilhelm Fink Verlag. // Patalas, Gregor (1973): Geschichte des Films, C. Bertelsmann Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Theater- und Filmgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 11, 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 3

Zeiten: 14.03. – 20.06.2018 // Mi 19:15 – 20:45 Uhr

Ort: Campus I (Johannishof), StuGe 1

Hannah Arendt: Die Banalität des Bösen

Seminaristische Übung // Günter Seibold

Im Seminar lesen, interpretieren und erörtern wir Passagen aus Hannah Arendts Werk „Eichmann in Jerusalem. Ein Bericht von der Banalität des Bösen“, ein Text, den Arendt anlässlich des Prozesses gegen den ehemaligen SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann verfasst hat. Eichmann war als Referatsleiter für die Organisation der Deportation der Juden zuständig und daher auch mitverantwortlich für die Ermordung von Millionen Menschen. 1960 wurde er von israelischen Agenten in Südamerika entführt, in einem in Jerusalem geführten Prozess zum Tode verurteilt und hingerichtet. Was für ein Mensch war dieser Eichmann, auf welche Weise hat er an diesem unfassbaren Geschehen teilgenommen, wo liegt seine Schuld? – Das sind die Fragen, die sich Hannah Arendt nach dem Studium der Prozessakten und der Persönlichkeit Eichmanns stellt. Und sie kommt zu einem verblüffenden und in der Folge heftig diskutierten Ergebnis: Eichmann sei ein ganz normaler, auch psychisch normaler Mensch gewesen, noch nicht einmal übertrieben antisemitisch. Er sei jedenfalls kein Dämon oder ein Ungeheuer gewesen, er habe nur den Befehlen und Gesetzen gehorcht und somit nur seine Pflicht getan. Wo liegt dann seine Schuld? Wie konnte es zu diesem ungeheuren Geschehen kommen? Wie kommt es zum Bösen überhaupt? – Das sind die Kernfragen, auf denen wir mit Arendt im Seminar eine Antwort suchen. Ein Seminar für fortgeschrittene Leser/innen und Denker/innen.

Literatur: Arendt, Hannah (2011): Eichmann in Jerusalem: Ein Bericht von der Banalität des Bösen, München. // Holthusen, Hans Egon (1965): Hannah Arendt, Eichmann und die Kritiker, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 13, S. 174-190. // Friedrich Krummacker (Hg.) (1964): Die Kontroverse Hannah Arendt, Eichmann und die Juden, München.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Ethik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8 b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, 3

Zeiten: 15.03. – 21.06.2018 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7, am 24.05. in Semi 14

Zur Motivierung von Handeln und verbreiteten Vorurteilen darüber. Von „unangenehmen Arbeiten“, sozialen Hängematten und „bildungsfernen Milieus“. Ein Lehrforschungsprojekt

Seminar // Sascha Liebermann

Wer macht die unbeliebten, „unangenehmen“ Arbeiten – und warum? Wer ruht sich in der „sozialen Hängematte“ aus, die so komfortabel sein soll – oder gibt es doch andere Gründe dafür? Wer öffentliche Diskussionen oder solche im Bekanntenkreis zu Fragen der Motivation von Handeln verfolgt, stößt auf allerlei vermeintliche Gewissheiten, die sich bei näherer Betrachtung als viel weniger gewiss erweisen. Oft erinnern sie eher an Vorurteile, die auf einer festen „Meinung“ beruhen.

In diesem Lehrforschungsprojekt soll diesen Fragen nachgegangen werden, indem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (ob einzeln oder in Gruppen) Daten (z. B. Interviews) erheben, die wir in der Veranstaltung dann gemeinsam auswerten. Weitere Literatur wird rechtzeitig auf der Lernplattform bereitgestellt.

Literatur: Literatur: Przyborski, Aglaja/Wohlrab-Sahr, Monika (2010): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch, 3. Auflage, München: Oldenbourg Verlag. // Weitere Literatur wird rechtzeitig zum Vorlesungsbeginn auf der Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02 // BA KPT 08, 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1, 2

Zeiten: 15.03. – 21.06.2018 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Woher komme ich, wer bin ich, wohin gehe ich? Zur Bewährungsdynamik des modernen Subjekts

Seminar // Sascha Liebermann

Die Frage nach dem Sinn des Lebens ist eine, die die Lebenspraxis auszeichnet. Für subhumane Gattungen stellt sie sich in dieser Form nicht. Weshalb aber stellt sie sich, in welchen

Formen stellt sich sie und wie stellt sie sich heute? Die Veranstaltung wird zum einen die Fragestellung entwickeln und mit Befunden aus der Religionssoziologie anreichern, zum anderen auf der Basis von Datenmaterial verschiedenen Antworten auf die Bewährungsdynamik nachgehen, zu der als ein Extremfall die Begeisterung für den IS gehört.

Literatur: Literatur wird rechtzeitig zum Veranstaltungsbeginn auf der Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02 // BA KPT 08, 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 2, 3

Zeiten: 16.03. – 22.06.2018 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7, am 23.03. in Semi 14

Poetische und politische Alphabete. Die Schrift im Bild

Seminar // Isabel Rith-Magni

Schriftzeichen sowie die Suggestion von Schriftsystemen sind häufig formaler wie inhaltlicher Bestandteil von Bildwerken. Beispiele hierfür sind mittelalterliche Spruchbänder, Signaturen als Bildbestandteil, Bücher als Bildmotiv, Visuelle Poesie, Comic und Graffiti. Schrift kommt aber auch in dezidiert politischer Kunst auf vielfältige Weise zum Einsatz.

Steht Schreiben für Linearität und ein sukzessives Fixieren des nach und nach entwickelten Gedankens, steht Zeichnen für eine freie Verräumlichung, wobei das Resultat simultan erfasst wird. Die Grenzen zwischen Sprache/Text/Schrift und „Bild“ wurden im Laufe der Jahrhunderte immer wieder neu ausgetestet.

Das Seminar stellt grundsätzliche Überlegungen zu Funktionsweisen schriftlicher und bildlicher Information an ausgewählten Beispielen mit einem Schwerpunkt auf dem 20. und 21. Jh. an.

Die Bereitschaft zu engagierter Mitarbeit, Eigenbeiträgen und Teamarbeit wird vorausgesetzt.

Literatur: Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Semesters zugänglich gemacht.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturge-schichte, Ästhetik // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 08, 11 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 16.03. – 22.06.2018 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Der Sturm auf den Elfenbeinturm. Politische Strategien in der Kunst und ästhetische Strategien in der Politik

Seminar // Isabel Rith-Magni

Was versteht man unter „politischer Kunst“? Für die einen beginnt sie bereits dort, wo sich Künstler/innen in ihrer Haltung verweigern und alternative Denk- und Lebensweisen praktizieren, für andere bedarf es zumindest der expliziten thematischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Missständen; für die dritten wiederum ist es ausschlaggebend, dass die Künstler/innen Impulse für andere setzen oder sogar selbst konkret intervenieren, um temporäre oder nachhaltige Veränderungen herbeizuführen.

Wir werden im Seminar unterschiedliche Beispiele für Kunst, die auf gesellschaftlichen Einfluss zielt und die Möglichkeit dazu behauptet, diskutieren unter der Fragestellung, welches der Mehrwert künstlerischer Mittel für politische Ziele ist.

Das Seminar richtet sich v.a. an Studierende, die sich mit der Thematik erst vertraut machen möchten. Die Bereitschaft zu engagierter Mitarbeit, Eigenbeiträgen und Teamarbeit wird vorausgesetzt.

Literatur: Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Semesters zugänglich gemacht.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Ästhetik // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 08, 11, 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 16.03. – 22.06.2018 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Wie wirklich ist die Außenwelt – und andere Probleme der Philosophie

Seminar // Hans-Joachim Pieper

„Gibt es auf dieser Welt eine Erkenntnis, die so unumstößlich gewiß ist, daß kein vernünftiger Mensch daran zweifeln kann? [...] Die Philosophie ist [...] nichts anderes als der Versuch, solche fundamentalen Fragen zu beantworten, und zwar nicht gedankenlos und dogmatisch zu beantworten, wie wir das im Alltag und selbst in der Wissenschaft oft tun, sondern kritisch, nachdem wir untersucht haben, was solche Fragen rätselhaft macht, und nachdem wir die ganze Verworrenheit und Verschwommenheit unserer normalen Vorstellungen erkannt haben.“ (B. Russell)

In leicht nachvollziehbarer und sprachlich überaus klarer Weise führt Bertrand Russell in seiner 1912 verfassten Schrift „The Problems of Philosophy“ an Grundfragen der Philosophie, insbesondere der Erkenntnistheorie, heran. Der Katalog der behandelten Themen erstreckt sich vom Problem der Unterscheidung von Erscheinung und Wirklichkeit über spezifische

Erkenntnisformen und -methoden (Induktion, Erkenntnis von Universalien etc.) bis hin zur allgemeinen Frage nach dem Wert der Philosophie.

Literatur: Russell, Bertrand (1967ff.): Probleme der Philosophie. Frankfurt a. Main: Suhrkamp Verlag. // Russell, Bertrand (2004): Unser Wissen von der Außenwelt, Hamburg: Felix Meiner Verlag.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Erkenntnistheorie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 07 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2

Zeiten: 16.03. – 22.06.2018 // Fr 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Erörterung aktueller kultureller Probleme: Student/innen fragen – gemeinsam suchen wir Antwort

Seminar // Günter Seibold

Endlich ein Seminar ohne Texte und Zitate!? Diese Veranstaltung sucht kolloquial aktuelle Probleme der gegenwärtigen Kultur und Gesellschaft zu erörtern. Die Fragen sollten von den Studierenden aufgeworfen werden, der Dozent sucht gemeinsam mit den Studierenden nach einer Antwort: spontan nach der Fragestellung, aber zusätzlich gelegentlich wohl auch nach einer einwöchigen Denk- und Erarbeitungsphase.

Die Teilnehmer/innen sollten sich schon vor dem Seminar Gedanken darüber machen, was sie kulturell und gesellschaftlich momentan am stärksten interessiert, beschäftigt, bedrückt: Die Lautstärke westlicher Kultur, die alle Bereiche umfasst und das Substantielle nicht selten übertönt? Die Geburtenrate? Die Emanzipation und die „Kosten“ der Emanzipation? Die Vermüllung der Meere? Die Parallelkulturen? Der aus religiöser Überzeugung geborene Terror? Das Mittelmaß? Der Akademisierungswahn? ...

Literatur: Strauß, Botho (2013): Lichter des Toren. Der Idiot und seine Zeit, München. // Seibold, Günter (2006): Destruktionen der Kultur. Philosophischer Versuch über Kulturheuchler, Kulturflüchter und Kulturfolger, Bonn. // Adorno, Theodor W. (1955): Prismen. Kulturkritik und Gesellschaft, Berlin und Frankfurt a. M. // Konersmann, Ralf (2008): Kulturkritik, Frankfurt a. M.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Kunst- und Kulturgeschichte, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33, 34 // BA EU 8 b // BA KP 02, 03 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1, Ges 1, 2

Zeiten: 16.03. – 22.06.2018 // Fr 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7, am 23.03. und 25.05. in Semi 14

Blockseminare (BA)

„Wer sich anstrengt, findet auch Arbeit!“ – Wenn verschiedene Generationen auf dieselbe Frage blicken

Blockseminar // Andreas Zäh

Die Herausbildung neuer Haltungen und Überzeugungen und davon abgeleitet Ideen als Anstoß für Erneuerungsprozesse ist in der Grundlagenforschung mit dem Problem der Erklärung des Neuen verbunden. Die strukturelle Sozialisationstheorie sieht in den primären Bildungsprozessen und in den Ablösungskrisen entscheidende formative Prozesse. Diese sind eingebettet in eine je spezifische historische Rahmung, die für die Angehörigen derselben Generation prägend ist. Das Seminar befasst sich u. a. anhand der Themen Beruf und Erwerbsarbeit mit der Frage, wie diese Unterschiede zu völlig verschiedenen Betrachtungsweisen und Urteilen führen.

Gemeinsam werden grundlegende und aktuelle Texte der Generationenforschung, die von den Teilnehmenden in Vorbereitung gelesen werden, erschlossen und diskutiert. Die Texte werden zu Semesterbeginn auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt. Darüber werden nach der Anmeldung auch weitere Hinweise zum Blockseminar bekanntgegeben.

Literatur: Jureit, Ulrike (2017): Generation, Generationalität, Generationenforschung, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 03.08.2017, http://docupedia.de/zg/Jureit_generation_v2_de_2017 (10.12.2017). // Loer, Thomas (1998): Nationalsozialismus in der Zwischengeneration. Zum Zusammenhang von Zeitgeschichte, Generation und Biographie – Skizze anlässlich einer Fallanalyse, in: Zeitschrift für politische Psychologie, Jg. 6, Nr.4, S. 375-398. // Mannheim, Karl (1970): Das Problem der Generationen, in: ders.: Wissenssoziologie. Auswahl aus dem Werk, eingel. u. hg. von Kurt H. Wolff, 2. Auflage, Neuwied: Luchterhand, S. 509-565, Internetlink: http://www.1000dokumente.de/pdf/dok_0100_gen_de.pdf (10.12.2017). // Overmann, Ulrich (2001): Die Soziologie der Generationenbeziehungen und der historischen Generation aus strukturalistischer Sicht und ihre Bedeutung für die Schulpädagogik, in: Kramer, Rolf-Torsten/Helsper, Werner/Busse, Susann (Hg.): Pädagogische Generationsbeziehungen. Jugendliche im Spannungsfeld von Schule und Familie, Opladen: Leske und Budrich, S. 78-128.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 2, 3

Zeiten: 06.04. – 08.04.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 12

Collage, Montage und Assemblage. Zur Geschichte eines künstlerischen Ausdrucksmittels

Blockseminar // Isabel Rith-Magni

„Collage-Technik ist die systematische Ausbeutung des zufälligen oder künstlich provozierten Zusammentreffens von zwei oder mehr wesensfremden Realitäten auf einer augenscheinlich dazu ungeeigneten Ebene – und der Funke Poesie, welcher bei der Annäherung dieser Realitäten überspringt“, so definierte Max Ernst eine Technik, die im 20. Jahrhundert eine großartige Bandbreite an Spielarten entfaltete, beginnend im Kubismus über den Dadaismus und Surrealismus bis zum Nouveau réalisme, der Pop Art und Fluxus.

Teil des Seminars ist ein Besuch der Ausstellung ‚Collagen‘ im Arp Museum Bahnhof Rolandseck. Eigene praktische Umsetzungen sind geplant. Eine kleine Materialliste wird nach der Anmeldung verschickt.

Die Übernahme einer kleinen Aufgabe ist obligatorisch. Ein zusätzlicher 2.LP kann durch die Vorbereitung eines Referates erlangt werden. Eine Themenliste liegt vor.

Literatur: Eine ausführliche Literaturliste wird nach der Anmeldung zugänglich gemacht.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Ästhetik // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08, 11 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 13.04. – 15.04.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 12

„welaga nu“ und „wejherowo“ – Zur Rhythmik lyrischer Verse in Anfängen und Gegenwart

Blockseminar // Petra von der Lohe

„welaga nu“ und „wejherowo“ – die Wendungen entstammen dem Hildebrandslied (9. Jhd. n. Chr.) und dem Gedichtzyklus „Achtzehn Pasteten“ von Jan Wagner (2007). In Versen geschehen Klänge und Rhythmen, die über Jahrhunderte hinweg aufeinander antworten. Ob sprachmagisch, nüchtern, erzählend oder spielerisch. Nach einem Rekurs auf die Entstehungsgeschichte aus dem Indoeuropäischen und Germanischen folgt das Seminar der Spur des Rhythmus, dem klanglichen Wandel und den verschiedenen Tönen in der deutschen Poesie. Dabei werden der Wirkungs- und Entstehungsraum der Texte in die Betrachtung einbezogen.

Kleine Beiträge sind erwünscht. Eine entsprechende Themenliste wird zu Semesterbeginn zugänglich gemacht. Das Seminar ist auf 30 Teilnehmende beschränkt.

Literatur: Literatur finden Sie vor Beginn der Veranstaltung auf der Lernplattform.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:
Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Metrik/Poetik/Literatur,
Literaturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b //
BA KP 03 // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2,3

Zeiten: 13.04. – 15.04.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,
So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 2

Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie

Blockseminar // Marcelo da Veiga

In diesem Seminar werden die methodischen und inhaltlichen Grundlagen der von Rudolf Steiner vorgeschlagenen anthroposophischen Geisteswissenschaft behandelt. Dabei werden insbesondere zeitaktuelle Bedingungen des heutigen gesellschaftlichen und individuellen Lebens wie die Digitalisierung und Globalisierung zur Sprache kommen.

Literatur: Literatur wird rechtzeitig zum Veranstaltungsbeginn auf der Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:
Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthro-
posophie, Pädagogik // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a //
BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1

Zeiten: 27.04. – 29.04.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,
So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 12

Kreativität in Innen- und Außenwelt. Ein Erfahrungs- und Forschungsraum

Blockseminar // Julia Merten

„Solange die Kreativität Tätigkeit ist, leben ihre Formen auf, sie entstehen, folgen einander, häufen sich, verändern sich. Und wie ein Ruf, der im Raum vibriert, trifft sie auf unsere Sinne und berührt uns im Leiblichen“, so Arno Stern. Die eigene schöpferische Kraft zu gebrauchen und sich ihrer bewusst zu werden ist eine elementare Erfahrungen des menschlichen Lebens.

Das Blockseminar soll Raum geben die Kreativität zu erkunden. Einerseits durch „innenorientierte“ Fragen wie: Was macht sie aus? Was steht ihr im Weg? Was nährt sie? Andererseits

werden wir uns auf den Spuren des erweiterten Kunstbegriffs bewegen und uns mit „außenorientierten“ Fragen befassen: Wie findet das eigene schöpferische Tun in der Außenwelt Ausdruck? Wie kann kreatives Handeln beschaffen sein, das die gegenwärtige ökologische und soziale Situation konfrontiert und zu Wandel beiträgt?

Basis für diese Auseinandersetzung sind Forschungsergebnisse, erfahrungsbasierte Erkenntnisse und eigene Praxis. Praktische Elemente des Blockseminars umfassen Körperarbeit zum Thema Kreativität und Bewusstsein und kleinere Projekte im Bereich der ästhetischen Forschung.

Um einen 2. Leistungspunkt zu erlangen gibt es Möglichkeiten zur eigenständigen Gestaltung von Beiträgen (z. B. Kurzreferate). Das Seminar ist auf 25 Teilnehmende beschränkt.

Literatur: Kurt, Hildegard; Sachs, Shelley (2013): Die Rote Blume. Ästhetische Praxis in Zeiten des Wandels, Klein-Jasedow: thinkOya. // Stern, Arno (2013): Die Expression. Der Mensch zwischen Kommunikation und Ausdruck, Eschborn: Klotz. // Csikszentmihalyi, Mihaly (2010): Kreativität. Wie Sie das Unmögliche schaffen und ihre Grenzen überwinden, Stuttgart: Klett-Cotta. // Kämpf-Jansen, Helga (2001): Ästhetische Forschung. Wege durch Alltag, Kunst und Wissenschaft. Zu einem innovativen Konzept ästhetischer Bildung, Köln: Salon-Verlag

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 1, 2

Zeiten: 04.05. – 06.05.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus I (Johannishof), Glashaus

Lebenskunst – Wie führt man ein gelingendes Leben?

Blockseminar // Philipp Düsselbeck

Wie ist ein gelingendes Leben möglich? Diese Frage ist das Thema der Lebenskunst und beschäftigt die Philosophie seit ihren Anfängen in der Antike. Das Seminar nähert sich dieser Frage durch die Lektüre ausgewählter Texte. Dabei sollen nicht nur klassische Positionen der Philosophie des Abendlandes (z.B. Epikur, Stoa), sondern auch Texte östlicher Philosophie und psychoanalytisch inspirierte Positionen (z.B. Freud, Fromm) untersucht werden. Auf der Basis einer systematischen und kritischen Lektüre dieser Texte sollen intensive Diskussionen über die Frage nach einem gelingenden Leben stattfinden.

Die vorzubereitenden Texte werden auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt. Im Nachgang zu dem Seminar soll die Thematik durch kurze persönliche Reflexionen der Teilnehmenden noch einmal vertieft werden.

Literatur: Fellmann, Ferdinand (2009): Philosophie der Lebenskunst zur Einführung, Hamburg: Junius. // Kersting, Wolfgang/Langbehn, Claus (Hg.) (2007): Kritik der Lebenskunst, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33, 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, 3

Zeiten: 04.05. – 06.05.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Künstlerästhetik der Moderne. Paul Klee: Über die moderne Kunst / Schöpferische Konfession

Blockseminar // Günter Seibold

Paul Klee hat wie kaum ein anderer Künstler die Formensprache der modernen Kunst erweitert und geprägt. Doch auch seine theoretischen Äußerungen legen Zeugnis ab von der Authentizität und Unbedingtheit seines künstlerischen Schaffens. Klees Ziel ist es, im „Herzen der Schöpfung zu wohnen“, vom „Vorbildlichen“ wegzukommen, um zum „Urbildlichen“ zu gelangen, dorthin, wo „das Urgesetz die Entwicklungen speist“. Klees Reflexionen über „Schöpferische Konfession“ und „Über die moderne Kunst“ geben eine gute Einführung in sein bildnerisches Denken und Schaffen. Kopiervorlagen finden Sie in der Bibliothek bzw. auf der Lernplattform. Bitte die Texte vor dem Seminar lesen und zu den Sitzungen mitbringen.

Literatur: Klee, Paul (1964): Über die moderne Kunst (Jenaer Vortrag am 26.1.1924), in: ders.: Das bildnerische Denken, Basel/Stuttgart, S. 81-95. // Klee, Paul (1964): Schöpferische Konfession, in: Paul Klee: Das bildnerische Denken, Basel/Stuttgart, S. 76-80. // Giedion-Welcker, Carola (1989): Klee in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten, Reinbek bei Hamburg.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Ästhetik // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 11.05. – 13.05.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 14

Sprachliche Vielfalt

Blockseminar // Roland Kaehlbrandt

Sind Sprachen nur unterschiedliche Etiketten, die wir auf vorgeformte Ideen kleben und auf deren Vielfalt wir deshalb auch verzichten könnten? Oder bringen sie unterschiedliche Weltansichten zum Ausdruck, die uns bereichern? Wir werfen zunächst einen Blick auf die unglaublich große Vielfalt der Sprachen der Welt. Wie ist es zu dieser Vielfalt gekommen? Worin unterscheiden sich die Sprachen? Ist die sprachliche Vielfalt bedroht? Außerdem befassen wir uns näher mit drei großen europäischen Kultursprachen: Deutsch, Englisch, Französisch. Denn das mehrsprachige Europa wird unsere Zukunft mitprägen. Wir gehen folgenden Fragen nach: Wie verschieden und wie ähnlich sind die drei Sprachen? Wie unterscheiden sie sich in der Art, wie sie Kommunikation und Sozialkontakte formen? Was sind ihre kulturellen Leistungen? Und wie kann schließlich das einzigartige Experiment eines mehrsprachigen Europas funktionieren?

Blockseminar ergänzt um zwei Kamingespräche. Erstes Kamingespräch: 25.05.2018, 20.00 Uhr: „Sprachensterben – ist die sprachliche Vielfalt bedroht?“ Gesprächsgast: Dr. Claudia Wegener, Gesellschaft für bedrohte Sprachen, Köln.

Zweites Kamingespräch: 26.05.2018, 17.30 Uhr: „Sprachen im Vergleich: Deutsch und Französisch – wie unterschiedlich die beiden Nachbarsprachen die Wirklichkeit erfassen und strukturieren“. Gesprächsgast: Prof. Dr. Peter Blumenthal, Universität zu Köln.

Vertiefte Sprachkenntnisse werden im Deutschen vorausgesetzt. Kenntnisse in Englisch und Grundkenntnisse in Französisch sind von Vorteil.

Literatur: Deutscher, Guy (2012): Im Spiegel der Sprache. Warum die Welt in anderen Sprachen anders aussieht. München: C. H. Beck. // Evans, Nicholas (2014): Wenn Sprachen sterben und was wir mit ihnen verlieren, München: C. H. Beck. // Wunderlich, Dieter (2015): Sprachen der Welt. Warum sie so verschieden sind und sich doch alle gleichen. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Literaturgeschichte, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 8 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1, 2

Zeiten: 25.05. – 27.05.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 9

Den Tod denken. Philosophische Reflexionen über Sterben, Tod und Trauer

Blockseminar // Hans-Joachim Pieper

Weniges beschäftigt den Menschen von alters her so intensiv wie das Wissen um seine Sterblichkeit. Anhand philosophischer Texte von der Antike bis zur Gegenwart soll die Frage nach dem Tod und seiner Bedeutung für das Leben reflektiert werden. Dabei werden neben dem „natürlichen“ Tod auch „irreguläre“ Erscheinungsformen wie Mord und Selbsttötung thematisiert.

Von den Teilnehmer/innen wird außer der Lektüre der Texte die Mitarbeit an einem Referat erwartet.

Literatur: Wittwer, Hector (2009): Philosophie des Todes. Stuttgart: Reclam. // Schumacher, Bernard N. (2004): Der Tod in der Philosophie der Gegenwart. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. // Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ethik, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, 3

Zeiten: 15.06. – 17.06.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Forschungswerkstatt

Sascha Liebermann (unter Mitarbeit von Andreas Zäh und Hendrik Muijsson)

Die Veranstaltung bietet ein Forum zur Analyse von Daten nach den Verfahren der Objektiven Hermeneutik und richtet sich insbesondere an diejenigen, die Abschlussarbeiten verfassen oder Forschungsprojekte durchführen, steht darüber hinaus aber allen Interessierten offen. Datentypen, die analysiert werden, können sein: Interviewtranskripte, Interaktionstranskripte (z.B. aus der Unterrichtsforschung, therapeutischen Settings usw.), Reden, Briefe, Texttypen jeglicher Art, Organigramme, Werbeträger usw. Wer Material vorlegen möchte, möge sich rechtzeitig vor einem Termin per E-Mail an Sascha Liebermann wenden: sascha.liebermann@alanus.edu

Literatur: Wernet, Andreas (2009): Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik, Wiesbaden: Springer VS. // Oevermann, Ulrich (2000): Die Methode der Fallre-

konstruktion in der Grundlagenforschung sowie der klinischen und pädagogischen Praxis, in: Kraimer, Klaus (Hg.): Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Frankfurt: Suhrkamp. // Oevermann, Ulrich (2002): Klinische Soziologie auf der Basis der Methodologie der objektiven Hermeneutik – Manifest der objektiv hermeneutischen Sozialforschung, http://www.ihs.de/publikationen/Ulrich_Oevermann-Manifest_der_objektiv_hermeneutischen_Sozialforschung.pdf. // Arbeitsgemeinschaft Objektive Hermeneutik, <http://www.agoh.de/>

2 SWS

Zeiten: 23.03., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06.2018 // zweiwöchentlich, siehe auch Aushang // Fr 14:00 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 6, am 23.03. Semi 8

Forschungskolloqium

2-wöchentlich stattfindendes Seminar mit Abschlussveranstaltung // Wolf-Ulrich Klünker

Darstellung und Diskussion menschenkundlicher, anthroposophischer und therapeutischer Forschungsthemen.

Teilnahme nur auf Einladung.

2 SWS // 1 (2) LP

Zeiten: Di 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus II

Menschenkunde und Eurythmie

Seminar // Jost Schieren, Ulrike Langescheid

Siehe Veranstaltungsverzeichnis Bildungswissenschaft Seite 47 .

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Anthroposophie, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02,04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1, 2

Zeiten: 13.03. – 19.06.2018 // Di 17.30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus I (Johannishof), StuGe 1

Social Entrepreneurship – Praxis-Forum

Vortragsreihe // Ruben Greif, wechselnde Referenten

Pro Termin referiert eine Person aus der beruflichen/unternehmerischen Praxis über ihr Verständnis von und ihre Bezüge zu „Social Entrepreneurship“. Im Anschluss findet eine moderierte Diskussion zwischen dem/der Referent*in und den Studierenden statt.

Das genaue Programm wird unter Angabe der einzelnen Termine und Referent/innen zu Beginn des Semesters über die Lernplattform bekannt gegeben.

Die Vortragsreihe aus dem PHASE-Studiengang ist auch für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmenden im Rahmen des Studium Generale geöffnet. Interessierte Studierende der Bachelor Architektur, NaWi und BWL melden sich bitte bis zum ersten Tag der Veranstaltungszeit bei ruben.greif@alanus.edu an.

Literatur: Chahine, Teresa (2016): Introduction to Social Entrepreneurship, Abingdon (UK): Taylor & Francis. // Hackenberg, Helga; Empter Stefan (Hg.) (2011): Social Entrepreneurship – Social Business: Für die Gesellschaft unternehmen, Wiesbaden: VS-Verlag. // Lautermann, Christian (2012): Verantwortung unternehmen. Eine konstruktive Kritik der Social Entrepreneurship-Debatte, Marburg: Metropolis. // Spiegel, Peter (2011): Eine bessere Welt unternehmen. Wirtschaften im Dienst der Menschheit, Freiburg: Herder.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: BA PHASE Ges 3, 4 // BA ARCH und BWL: Modul Kunst und Gesellschaft

Zeiten: 14.03. – 20.06.2018 // Mi 19:15 – 21:15 Uhr (7 Veranstaltungen, ca. alle 2 Wochen)

Ort: Campus II, Semi 7

Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt!?

Blockseminar // Team von Studierenden, Friedemann Uhl (Universität Witten-Herdecke), Thomas Schmaus (Alanus Hochschule)

Beim dritten gemeinsamen Seminar der Alanus Hochschule, der Universität Witten-Herdecke, des Instituts für Waldorfpädagogik in Witten-Annen und nun auch der Cusanus-Hochschule wollen wir uns im Schiller'schen Sinne mit dem Spielen befassen. Wir gehen dabei auf den Unterschied von Homo Ludens und Homo Faber ein und untersuchen das selbstgenügsame und das zweckgebundene Spielen. Wir erforschen darüber hinaus, inwieweit wir dem – mit den Tieren gemeinsamen – Spieltrieb unterliegen oder ob wir zum freien Spiel fähig sind bzw. wie wir uns dazu befähigen können. Dies werden wir wieder an den verschiedenen Orten mit wissenschaftlich-theoretischen und künstlerisch-praktischen Zugängen erarbeiten.

Bitte melden Sie sich über das allgemeine Online-Anmeldeverfahren des Studium Generale an. Genauere Informationen zum Programm werden zu gegebener Zeit zugänglich gemacht.

Schlafen: Die Übernachtung an den jeweils fremden Standorten wird vor Ort organisiert.
Essen: Die gemeinsamen Mahlzeiten werden vor Ort zum Selbstkostenbeitrag von 5,- €/Tag bereitgestellt. Rückfragen gerne an friedemann.uhl@uni-wh.de und malika.uhlmann@student.alanus.edu.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02,04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, Ku 2, Ges 2

Zeiten: 21.04. (Institut für Waldorfpädagogik, Witten-Annen), 22.04. (UWH, Witten), 26.05. (Alanus-Hochschule, Alfter), 27.05.2018 (Alanus-Hochschule, Alfter; ausgerichtet von der Cusanus-Hochschule), jeweils Sa 11:00 - 18:00 Uhr, So 10:00 - 15:00 Uhr (Die genauen Uhrzeiten können sich ggf. noch etwas ändern.)

Ort: Verschiedene Orte, 26. – 27.05.: Campus II, Semi 4

„denn da ist keine Stelle, die dich nicht sieht ...“.

Das Potential der Künste im Leben

Symposium // Gabriele Oberreuter

Interdisziplinäres Symposium zu einer grundlegenden Auffassung der Künste. Im Kreis eingeladener Künstler/innen und Wissenschaftler/innen wollen wir Erfahrungen zur transformatorischen Kraft der Künste im und für das Leben austauschen.

Literatur: Partenheimer, Jürgen (2007): Das freiwillige Exil der Unabhängigkeit. Über den Unterscheid zwischen Branding und Werk, Kommerz und Freiheit, Alfter: Copernicus Texte. // Partenheimer, Jürgen (1993): Ausgewählte Texte 1970-1992, Stuttgart: Edition Cantz.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Ästhetik // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 11, 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh // M.Ed.-K1-05

Zeiten: 01.06. – 03.06.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus I (Johannishof), Studio

Komponisten-Symposium

Symposium mit Blockseminar // Günter Seibold

Das Blockseminar am 8. und 9. Juni 2018 („Komponisten-Symposium“: eine Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Eurythmie) ist zweigeteilt: Am Freitag beschäftigen wir uns mit Werken des in München lebenden russischen Komponisten Vladimir Genin (der Komponist ist anwesend; Hörbeispiele unter: <https://www.youtube.com/user/lubomudr>). Die Kompositionen werden unter der Leitung von Alexander Seeger von Studierenden auch eurythmisch interpretiert und in das Medium des Tanzes übersetzt; Petra von der Lohe wird mit dem Komponisten ein Gespräch über die relevanten Themen seines kompositorischen Schaffens führen. Nach der Abendpause am Freitag findet ein Konzert mit der Uraufführung einer Auftragskomposition statt.

Der zweite Teil am Samstag steht unter dem Motto „Musik hören und verstehen lernen“. Wir reflektieren zunächst das am Freitag Gehörte und Gesehene und versuchen, es in eine Beziehung zur Tradition zu setzen, indem wir jeweils ein exemplarisches Werk aus der Epoche des Barock, der Klassik, Romantik und Moderne hören und interpretieren.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung an zwei verschiedenen Orten stattfindet!

Literatur: <https://www.youtube.com/user/lubomudr> // Michels, Ulrich (1977): dtv-Atlas zur Musik, München: dtv. // von Metzger, Heinz-Klaus/Riehn, Rainer (Hg.) (2000): Geschichte der Musik als Gegenwart. Hans Heinrich Eggebrecht und Mathias Spahlinger im Gespräch (Musik-Konzepte Sonderband 2000), München: edition text + kritik.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Metrik/Poetik/Literatur, Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, 3 // MA ARCH 5 // BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 08.06. – 09.06.2018 // Fr 14:30 – 22:00 Uhr, Sa 09:30 – 20:00 Uhr

Ort: Freitag: LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16, 53115 Bonn //

Samstag: Alanus HS, Campus II, Villestr. 3, Semi 14

Fachbereich 06

Wirtschaft

Ringvorlesung Social Banking

Vorträge mit anschließender Diskussion // Verantwortlich: Prof. Dr. Gregor Krämer

Die letzte Wirtschafts- und Finanzkrise hat die hohe ökonomische Bedeutung des Bankwesens in einer Volkswirtschaft deutlich gemacht. Darüber hinaus spielt dieser Bereich aber auch für eine ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung eine wichtige Rolle. Erst langsam tritt die Bedeutung des Bankensektors für die nachhaltige Ausrichtung der Volkswirtschaft in das Bewusstsein der Verantwortlichen sowie der breiten Öffentlichkeit.

Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen der Ringvorlesung der immer wichtiger werdenden Frage nachgegangen, welche Faktoren einer größeren Nachhaltigkeit des Bankensektors im Wege stehen und welche innovativen Ansätze zur Schaffung eines nachhaltig(er)en Banksektors mittlerweile entwickelt worden sind.

Es besteht die Gelegenheit, derartige Fragestellungen sowie innovative und nachhaltige Konzepte aus dem Bereich des Social Banking mit hochrangigen Vertretern von Unternehmen und Institutionen zu diskutieren.

Zuordnung/Modul: BWL BA 54 // Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ringvorlesung Social Banking

Vortragstitel war bei Drucklegung noch nicht bekannt.

Aysel Osmanoglu, Vorstand, GLS Bank, Bochum

Zeit: 24.04.2018 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Campus II, EG, Semi 2

Geld als Beziehung: Die Rolle von biografischen Erfahrungen bei Schenkprozessen im Stiftungskontext

Mara Staudinger und Viktoria Schwab, Stiftung Freie Gemeinschaftsbank, Basel

Zeit: 26.04.2018 // Do 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Campus II, EG, Semi 2

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Geldanlagen der Zukunft - Die Finanzwelt im Spannungsfeld von Digitalisierung, Regulierung und Nachhaltigkeit

Dr. Ralf Breuer, Consultant für nachhaltige Bankprodukte, Dozent, (Blog-)Autor, Investabel®

Zeit: 08.05.2018 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Campus II, EG, Semi 2

Weitere Termine zur Ringvorlesung finden Sie auf unserer Webseite <https://www.alanus.edu/de/aktuelles/veranstaltungskalender/?filter=f-24.f-156> oder <https://www.facebook.com/alanusbwl>



**Der richtige Partner
für Ihre Drucksachen**

Wir sind direkt vor Ort und beraten Sie gerne.

Diplom- und Bachelorarbeiten,
Projektausdrucke, Blöcke, Flyer, Plakate,
Geschäftsausstattungen, Einladungen,
Zeitschriften, Imagebroschüren ...

dp **Druckerei Franz Paffenholz**

Königstraße 82
53332 Bornheim

Telefon 022 22/98 92-0
www.druckerei-paffenholz.de

Personenverzeichnis

Fachbereich 01

Bildende Kunst — Bildhauerei / Malerei	82
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	84

Fachbereich 02

Darstellende Kunst — Eurythmie	85
Darstellende Kunst — Schauspiel	87

Fachbereich 03

Architektur	89
-------------	----

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Kunsttherapie	91
Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Eurythmietherapie	94

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft	95
Institut für philosophische und ästhetische Bildung / Studium Generale	101

Fachbereich 06

Wirtschaft	106
------------	-----

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter ulrika.eller-rueter@alanus.edu
Prof. Andreas Kienlin andreas.kienlin@alanus.edu

Sekretariate

Astrid Ewert astrid.ewert@alanus.edu 02222.9321-1147
Malerei/Grafik/Fotografie Sprechzeiten: Mo/Di/Do 09:00 – 12:00 Uhr
Master Bildende Kunst

Sabine Günther sabine.guenther@alanus.edu 02222.9321-1146
Bildhauerei/Installation/ Sprechzeiten: Mo 14:00 – 17:00 Uhr,
Neue Medien Di/Mi/Do 09:00 – 14:00 Uhr

Daniela Praust daniela.praust@alanus.edu 02222.9321-1500
Kunst-Pädagogik-Therapie Sprechzeiten: 08:00 – 11:30 Uhr
FB5 – Campus II

Professor/innen

Uwe Battenberg uwe.battenberg@alanus.edu *02222.9321-1147
Professor für Malerei

Jochen Breme jochen.breme@alanus.edu 02222.9321-1146
Professor für Bildhauerei 0176.968 904 30

Jo Bukowski jobukowski@gmx.de 0160.5529875
Professor für Malerei/Druckgrafik

Beatrice Cron beatrice.cron@alanus.edu 0178.6040469
Professorin für Malerei

Dr. Ulrika Eller-Rüter ulrika.eller-rueter@alanus.edu *02222.9321-1147
Professorin für Malerei

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Andreas Kienlin Professor für Bildhauerei	andreas.kienlin@alanus.edu	02222.9321-1146 0151.721 160 54 Norge 0047.998 987 00
Andreas Orosz Professor für Malerei	andreas.orosz@alanus.edu	02222.9321-1150
Paul Jonas Petry Professor für Bildhauerei	paul.petry@alanus.edu	0151.235 477 28
Michael Reisch Professor für Fotografie	michael.reisch@alanus.edu	02222.9321-1147
Diemut Schilling Professorin für Zeichnung/Druckgrafik	diemut.schilling@alanus.edu	0177.5888913
Andrea Sunder-Plassmann Professorin für Fotografie, Video, Neue Medien	andrea.sunder-plassmann@alanus.edu	02222.9321-1546

Künstlerische und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Simon Halfmeyer Malerei	simon.halfmeyer@alanus.edu FB1 – Campus I	02222.9321-1165
Nils Kegler (Prof. Cron / Prof. Schilling)	nils.kegler@alanus.edu FB5 - Campus II	02222.9321-1546
Bianka Mieskes Bildhauerei	bianka.mieskes@alanus.edu FB1 – Campus I	0176.32035618
Marlene Nockmann (Prof. Dr. Katja Hoffmann)	Lehramt-Kunst@alanus.edu FB5 - Campus II	02222.9321-1548
Birgit Wenninghoff (Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter)	birgit.wenninghoff@alanus.edu FB1 – Campus I	02222.9321-1183

Gastdozent/innen

Prof. Dr. Stephan Berg // Nola Bunke // Verena Freyschmidt // Jaak Hillen // Johanna Kintner
// Ulrich Kuhlmann // Thom Lüthi // Nora Mertes // Daan van Neerven // Jens Reichert //
Maxim Wakultschik // N.N.

Werkstätten

Medienraum

Jairo Gutierrez

medienraum@alanus.edu

02222.9321-1104

Zeiten: Di – Do 09:00 – 15:00 Uhr

Druckwerkstatt (früheres Atelier 11)

Prof. Diemut Schilling

diemut.schilling@alanus.edu

0177.5888913

Holzwerkstatt (Campus II)

Helmut Hinrichsen

helmut.hinrichsen@alanus.edu

02222.9321-1526

In Planung

Metallwerkstatt

Fotolabor

Gips-/Plastizierwerkstatt

Bildende Kunst Nachhaltiges Design (via Ecosign)

Leitung

Prof. Simone Fuhs

fuhs@ecosign.net

0221.5461332

Termine über das Sekretariat

Sekretariat

akademie@ecosign.net

0221.5461332

Fachbereich 02

Darstellende Kunst

Fachbereichsleitung

Prof. Tanja Masukowitz	tanja.masukowitz@alanus.edu	02222.9321-1205
Prof. Dominik Schiefner	dominik.schiefner@alanus.edu	02222.9321-1250

Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Alexander Seeger	alexander.seeger@alanus.edu	02222.9321-1205
Prof. Georg Verhülsdonk	georg.verhuelsdonk@alanus.edu	0175.5671530

Darstellende Kunst

Eurythmie

Fachgebietsassistentz

Elisabeth Lücken (Bachelor)	elisabeth.lueken@alanus.edu	02222.9321-1273
	Sprechzeiten: Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr, 13:30 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung	

Beatrice Dietz (Master)	beatrice.dietz@alanus.edu	02222.9321-1275
	Sprechzeiten: Di – Fr 10:30 – 11:30 Uhr, 13:30 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung	

Veranstaltungs- und Projektorganisation

Giovanni Viola	eurythmieveranstaltung@alanus.edu	02222.9321-1274
----------------	-----------------------------------	-----------------

Professor/innen

Prof. Andrea Heidekorn	andrea.heidekorn@alanus.edu	02222.9321-1207
Prof. Ulrike Langescheid	ulrike.langescheid@alanus.edu	02222.9321-1207
Prof. Melaine MacDonald	melaine.macdonald@alanus.edu	02222.9321-1206
Prof. Tanja Masukowitz	tanja.masukowitz@alanus.edu	02222.9321-1205
Prof. Alexander Seeger	alexander.seeger@alanus.edu	02222.9321-1205

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Bart Jeroen Kool

bart.kool@alanus.edu

02222.9321-1207

Lehrbeauftragte

Ursula Braun

Hans-Paul Fiechter

Nina Hänel

Prof. Stefan Hasler

Matthias Lander

Prof. Ulrich Maiwald

Prof. Urs Pohlmann

ulrich.maiwald@alanus.edu

urs.pohlman@alanus.edu

02222.9321-1864

Musiker/innen

Olga Borsdorf

Igor Grach

Tatjana Krimer

Andreas Merziger

Victor Moser

Darstellende Kunst Schauspiel

Leitung

Prof. Dominik Schiefner dominik.schiefner@alanus.edu 02222.9321-1250

Stellvertretende Leitung

Prof. Georg Verhülsdonk georg.verhuelsdonk@alanus.edu 02222.9321-1249

Sekretariat

Elke Rath rath.schauspiel@alanus.edu 02222.9321-1245
Sprechzeiten: Di – Do 09:00 – 12:00 Uhr

Verwaltung/Veranstaltungsorganisation

Olaf Sabelus olaf.sabelus@alanus.edu 02222.9321-1251

Professor/innen

Prof. René Harder rene.harder@alanus.edu 02222.9321-1263
Prof. Dominik Schiefner dominik.schiefner@alanus.edu 02222.9321-1250
Prof. Michael Schwarzmann michael.schwarzmann@alanus.edu *02222.9321-1245
Prof. Georg Verhülsdonk georg.verhuelsdonk@alanus.edu 02222.9321-1249
Prof. Suzanne Ziellenbach susanne.ziellenbach@alanus.edu *02222.9321-1245

Künstlerische Mitarbeiterin

Ilona Pászthy 02222.9321-1245
0177 7 64 80 75

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Lehrbeauftragte

Michael Anders
Michael Barfuß
Frithjof Becker
Prof. Dieter Braun
Diana Maria Breuer
Prof. Doris Dexe
Achim Dunker
Filipp Fuchs
Max Giermann
Stefko Hanushevsky
Philine Herrlein
Benjamin Höppner
Jens Kerbel
Andreas Manz
Michael Meichßner
Anna Möbus
Anke Ostermann
Gerhard Roß
Christina Schelhas
Annika Schilling
Beate Schwarzbauer
Dr. Steve Szigeti
Sarah Youssef

Fachbereich 03

Architektur

Fachbereichsleitung

Prof. Benedikt Stahl benedikt.stahl@alanus.edu 02222.9321-1406

Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Willem-Jan Beeren willem-jan.beeren@alanus.edu 02222.9321-1402

Fachbereichssekretariat

Dipl.-Ing.
Petra-Christiane Meyer petra.meyer@alanus.edu 02222.9321-1400
Bürozeiten:
telefonisch Mo – Fr 09:00 – 14:00 Uhr
Sprechzeiten:
Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr, 13:00 – 14:00 Uhr
Studienberatung n.V.

Professoren

Prof. Willem-Jan Beeren willem-jan.beeren@alanus.edu 02222.9321-1402
Lehrgebiet Architektur
und Kunst im Dialog Sprechzeiten: Di – Do n.V.

Prof. Swen Geiss swen.geiss@alanus.edu 02222.9321-1403
Lehrgebiet Architektur
und Ressourcen Sprechzeiten: n.V.

Prof. Frank-Rüdiger Hildebrandt architektur@alanus.edu *02222.9321-1400
Honorarprofessor Sprechzeiten: n.V.

Prof. Nikolaus v. Kaisenberg nikolaus.kaisenberg@alanus.edu 02222.9321-1401
Lehrgebiet Architektur
und Gesellschaft Sprechzeiten: n.V.

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Prof. Dr.-Ing. Florian Kluge Lehrgebiet Projektmanagement	florian.kluge@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1409
Prof. Marek Nowak Lehrgebiet Konstruktives Entwerfen	marek.nowak@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1405
Prof. Benedikt Stahl Lehrgebiet Architektur und Stadtraum	benedikt.stahl@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1406
Prof. Pieter van der Ree Stiftungsprofessur für organische Architektur	architektur@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1400
Prof. Dr.-Ing. Mathias Wirths Lehrgebiet Bautechnologie	mathias.wirths@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1408

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Dipl.-Ing. Miriam Hamel	miriam.hamel@alanus.edu	02222.9321-1407
Dipl.-Ing. Annett Hillebrand	annett.hillebrand@alanus.edu	02222.9321-1407
Dipl.-Ing. Ramona Metje	ramona.metje@alanus.edu	02222.9321-1407

Lehrbeauftragte

Dominique Buchmaier, M.A.
 Avila Dietrich, M.A.
 Bernd Dreßen
 Ing. Grad. Rainer Grotegut
 Dipl.-Ing. Dirk Hellings
 Andrea Klaußen
 Dipl.-Ing. Tobias Kriele
 Matthias Lander
 René Schiffer
 Dr.-Ing. Wolfgang Wackerl

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1801
-------------------------	--	-----------------

Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Sigrid Völker	sigrid.voelker@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1806
---------------------	---	-----------------

Sekretariat

Barbara Milde-Schulz	barbara.milde-schulz@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 11:30 Uhr	02222.9321-1800
----------------------	--	-----------------

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Kunsttherapie

Institutsleitung

Prof. Dr. Harald Gruber Sekretariat	harald.gruber@alanus.edu	02222.9321-1801
--	--------------------------	-----------------

Joanna Henseler (BA-KuTh/Soz.)	joanna.henseler@alanus.edu Sprechzeiten: Di, Do 09:00 – 12:00, Fr 11:00 – 14:00 Uhr	02222.9321-1808
-----------------------------------	---	-----------------

Barbara Milde-Schulz (MA-KuTh)	barbara.milde-schulz@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 11:30 Uhr	02222.9321-1800
-----------------------------------	--	-----------------

Professor/innen

Prof. Dr. Rupert Conrad	rupert.conrad@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1801
Prof. Dr. Sabine Koch	Forschungsprofessur	*02222.9321-1803
Prof. Dr. Hartmut Kraft	Honorarprofessor	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Urs Pohlman	urs.pohlman@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Hildrun Rolff	hildrun.rolff@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1809
Prof. Dr. Peter Selg	peter.selg@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Sigrid Völker	sigrid.voelker@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1806
Prof. Dr. Matthias Wildermuth	matthias.wildermuth@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Dagmar Wohler	dagmar.wohler@alanus.edu Sprechzeiten: Di 08:00 – 09:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1807

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Emanuela Assenza	emanuela.assenza@alanus.edu	02222.9321-1812
Margaret Ellis	margaret.ellis@alanus.edu	02222.9321-1812

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Lily Martin	lily.martin@alanus.edu	*02222.9321-1800
Dr. Annette de Thier		*02222.9321-1800
Dr. Renate Oepen	renate.oepen@alanus.edu	*02222.9321-1808
Corinne Roy	corinne.roy@alanus.edu	*02222.9321-1808
Anke Schäfer	anke.schaefer@alanus.edu	*02222.9321-1808
Kristian Schneider	kristian.schneider@alanus.edu	

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Lehrbeauftragte

Bachelor

Peter Bläsi
Rita Eckart
Dr. Simone Gaiß
Indra Henn
Ulli Kleinrath
Dr. med. Markus Krüger
Sabina Leßmann
Thom Lüthi
Florian Martens
Dr. Mirjam Mathar
Dr. Regine Merz
Dr. Rabea Müller
Wulpekula Schneider
Dr. Kathrin Seifert
Nina Taplick
Werner Teichtmann
Dr. med. Johannes Reiner
Ulrich Paul
Dr. med. Silke Schwarz
Peter Reichenbach
Silke Speckenmeyer
Johanna Gunkel
Astrid Didwizsus
Birgit Lühr
Christine Pommerenke

Master

Dr. Rabea Müller
Prof. Dr. Stefan Reichelt
Dr. Marie Sichtermann

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Eurythmietherapie

Institutsleitung

Prof. Annette Weißkircher annette.weisskircher@alanus.edu 02222.9321-1863
Sprechzeiten: n.V.

Fachgebietsassistentz

Beatrice Dietz beatrice.dietz@alanus.edu 02222.9321-1275
Sprechzeiten: Di – Fr 10:30 – 11:30 Uhr und
13:30 – 14:00 Uhr und n.V.

Professor/innen

Prof. Annette Weißkircher annette.weisskircher@alanus.edu 02222.9321-1863
Prof. Dr. Urs Pohlman urs.pohlman@alanus.edu 02222.9321-1864

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Kristian Schneider kristian.schneider@alanus.edu 02222.9321-1864

Lehrbeauftragte*

Carola Adam-Roettig // Prof. Jochen Breme // Prof Dr. med. Arndt Büssig //
Dr. med. Michael Neuhaus // Nicola Fels // Katharina Gerlach //
Dr. med. Wim Huige // Sebastian Junghans // Angelika Jaschke //
Norman Kingeter // Dr. med. Boris Krause // Dr. med. Markus Krüger //
Prof. Ulrich Maiwald // Shaina Stoehr // Dr.med. Kathrin Studer-Senn //
Doris ten Brink // Michaela Trefzer // Ulrike von Tschammer //
Barbara Trapp // Dr. Paul Wertmann

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft

Dekan

Prof. Dr. Jost Schieren jost.schieren@alanus.edu 02222.9321-1566

Prodekanin

Prof. Dr. Janne Fengler janne.fengler@alanus.edu 02222.9321-1511

Sekretariat (Fachbereich)

Daniela Praust daniela.praust@alanus.edu 02222.9321-1500
Sprechzeiten: Mo – Mi, Fr 08:15 – 11:30 Uhr

Tanja Winkelmann tanja.winkelmann@alanus.edu 02222.9321-1500
Sprechzeiten: Mo – Fr 13:00 – 15:30 Uhr

N.N. sekbiwi@alanus.edu 02222.9321-1502

Sekretariat (Kindheitspädagogik)

Tanya Heckel // Elke Rath kindheitspaedagogik@alanus.edu 02222.9321-1501
Sprechzeiten: Mo 11:00 – 14:00 Uhr //
Di 10:30 – 11:00 Uhr und 15:30 – 16:00 Uhr
Mi 10:30 – 11:00 Uhr // Do 15:30 – 16:00 Uhr //
Fr 09:00 – 14:00 Uhr

Institut für Erziehungswissenschaft und empirische Bildungs- und Sozial- forschung (BW 1)

Professoren

Prof. Dr. Axel Föllner-Mancini	axel.foeller-mancini@alanus.edu	02222.9321-1541
Juniorprofessor für qualitative Methoden in der Bildungsforschung		
Prof. Dr. Andreas Lischewski	andreas.lischewski@alanus.edu	02222.9321-1533
Professor für Erziehungswissenschaft		
Prof. em. Dr. Peter Schneider	peter.schneider@alanus.edu	0228.92128721

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Dr. Jürgen Peters	juergen.peters@alanus.edu	02222.9321-1507
Dr. Alexander Röhler	alexander.roehler@alanus.edu	02222.9321-1521

Institut für Schulpädagogik und Lehrerbildung (BW 2)

Professor/innen

Prof. Dr. Jost Schieren	jost.schieren@alanus.edu	02222.9321-1566
Institutsleitung, Professor für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Waldorfpädagogik		
Prof. Dr. Katja Hoffmann	katja.hoffmann@alanus.edu	02222.9321-1527
Professorin für Kunstpädagogik		
Prof. Dr. Paula Bleckmann	paula.bleckmann@alanus.edu	02222.9321-1528
Professorin für Medienpädagogik		
Prof. Ulrich Maiwald	ulrich.maiwald@alanus.edu	02222.9321-1949
Professor für performative Kunst und Sprache		
		bzw. 0152.24540829

Prof. Dr. Wilfried Sommer wilfried.sommer@alanus.edu
Juniorprofessor für Schulpädagogik

Prof. Dr. Leonhard Weiss leonhard.weiss@alanus.edu
Juniorprofessor für Bildungsphilosophie und Pädagogische Anthropologie

Prof. Dr. Carlo Willmann carlo.willmann@alanus.edu
Professor für Religionspädagogik und Ethik

Prof. Dr. Markus Michael Zech michael.zech@alanus.edu 0561.4006529
Juniorprofessor für Fachdidaktik Geschichte

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Eric Bollmann eric.bollmann@alanus.edu 02222.9321-1545
(Prof. Dr. Schieren)

Lisa Marie Butz lisa.butz@alanus.edu 02222.9321-1544
(Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)

Pauline Degenhardt pauline.degenhardt@alanus.edu 02222.9321-1544
(Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)

Sandra Jasper sandra.jasper@alanus.edu 02222.9321-1538

Nils Kegler nils.kegler@alanus.edu 02222.9321-1546
(Prof. Cron / Prof. Schilling)

Marlene Nockmann Lehramt-Kunst@alanus.edu 02222.9321-1548
(Prof. Dr. Hoffmann)

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Emanuela Assenza emanuela.assenza@alanus.edu 02222.9321-1812

Helmut Hinrichsen helmut.hinrichsen@alanus.edu 02222.9321-1526

Lehrbeauftragte

Elke Cordes // Prof. Dr. Bernd Fichtner // Dr. Andreas Franzmann // Dr. Manfred Jöbgen //
Dr. Wolfgang Krone // Sophie Pannitschka // Dr. Anke Redecker // Prof. Dr. Stefan Reichelt //
Walter Riethmüller // Rebecca Ristow // Dr. Bertram Ritter // Katrin Sonntag //
Lea Tsangaris // Reinhard Wallmann // Christof Wiechert

Institut für Heilpädagogik und Sozialtherapie (BW 3)

Professoren

Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach bernhard.schmalenbach@alanus.edu 02222.9321-1504
Institutsleitung, Professor für Heilpädagogik und Sozialtherapie

Prof. Dr. Maximilian Buchka maximilian.buchka@alanus.edu 02222.9321-1517
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik

Prof. Dr. Rüdiger Grimm ruediger.grimm@alanus.edu 02222.9321-1500
Professor für Heilpädagogik und Sonderpädagogik

Prof. Dr. Bernd Kalwitz bernd.kalwitz@alanus.edu 02222.9321-1500
Professor für Heilpädagogik und integrative Entwicklungswissenschaft

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Marlene Schulz marlene.schulz@alanus.edu 02222.9321-1505
(Prof. Dr. Schmalenbach)

Lehrbeauftragte

Jennifer Binder // Reinhild Brass // Dr. Manfred Jöbgen // Prof. Dr. Steffen Koolmann //
Ina Krause-Trapp // Marlies Rainer // Stefan Reichelt // Rebecca Ristow //
Milena Roters // Udo Seehausen // Angela Schmidt-Schwarzer // Siegfried Schwarzer //
Lukas Thein // Petra von der Lohe // Dirk Weber // Karel Zimmermann

Institut für Kindheitspädagogik (BW 4)

Professor/innen

Prof. Dr. Janne Fengler	janne.fengler@alanus.edu	02222.9321-1511
Institutsleitung, Professorin für Kindheitspädagogik und Pädagogische Psychologie		
Prof. Dr. Maximilian Buchka	maximilian.buchka@alanus.edu	02222.9321-1517
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik		
Prof. Dr. Stefanie Greubel	stefanie.greubel@alanus.edu	02222.9321-1594
Juniorprofessorin für Kindheitspädagogik		
Dr. Angelika Wiehl	angelika.wiehl@alanus.edu	02222.9321-1529
Vertretung der Professur für Kindheitspädagogik		

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Michael Brockmann	michael.brockmann@alanus.edu	02222.9321-1518
-------------------	------------------------------	-----------------

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Claudia Reinert (Prof. Dr. Fengler)	claudia.reinert@alanus.edu	02222.9321-1512
Sina Bennerscheid (Prof. Dr. Buchka)	sina.bennerscheid@alanus.edu	02222.9321-1522

Lehrbeauftragte

Judith Barth // Recht
Franz-Peter Eicke // Soziologie, Organisationslehre
Thérèse Fiedler // Recht
Hartmut Gerstein // Recht
Monika Kiel-Hinrichsen // Elternberatung, Kommunikation
Prof. Dr. Dr. Dietmar Jürgens // Musik
Wolfgang Kühnen // Beratung
Prof. Dr. med. David Martin // Medizin, Pädiatrie
Miriam Nolte // Malerei, Fotografie
Fiona Pampuch // Kindeswohlgefährdung

Prof. em. Dr. Rainer Patzlaff // Sprache und Interkulturalität, Spiel
Rüdiger Pohl // Motivationspsychologie
Rebecca Ristow // Eurythmie
Dr. med. Silke Schwarz // Medizin, Pädiatrie
Ute Schwarzer-Haupt // Natur und Haushalt, Organisationsmanagement
Prof. Dr. Wolfgang Schwarzer // Medizin, Psychiatrie
Antja Teichmann // med. Anthropologie
Lukas Thein // Malerei
Lea Tsangaris // Eurythmie
Christof Wiechert // Kinderbesprechung
Martin Wienert // Qualitätsmanagement
Irmgard Wintgen // Inklusion
Chantal Wellens // Ernährungserziehung im Kindesalter
Jasmin Zimmer // Entwicklungspsychologie

Fachbereich 05

Institut für philosophische und ästhetische Bildung

Studium Generale / B. A. Philosophy,
Arts and Social Entrepreneurship /
M. A. Philosophy of Social Innovation

Institutsleitung

Prof. Dr. Marcelo da Veiga mdv@alanus.edu 02222.9321-1595
(Studiengangsleitung M. A. Philosophy of Social Innovation)

Kommissarische Institutsleitung

Prof. Dr. Thomas Schmaus thomas.schmaus@alanus.edu 02222.9321-1585
(Studiengangsleitung B. A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship)

Sekretariat

Nicola Vogginger nicola.vogginger@alanus.edu 02222.9321-1595
Sprechzeiten: Mo, Mi 13:00 – 15:00 Uhr,
Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Jenny Klaffke M.A. jenny.klaffke@alanus.edu 02222.9321-1531
Sprechzeiten: Mo – Mi 09:30 – 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Professor/innen

Prof. Dr. Marcelo da Veiga mdv@alanus.edu 02222.9321-1595
Professur für Philosophie
und Gesellschaft Sprechzeiten: n.V.

Prof. Thomas Egelkamp thomas.egelkamp@alanus.edu 02222.9321-1595
Professur für Kunstvermittlung
und Kunst im öffentlichen Raum Sprechzeiten: n.V.

Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker Professur für Philosophie und Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie	wolf-ulrich.klueker@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1947
Prof. Dr. Sascha Liebermann Professur für Soziologie	sascha.liebermann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1534
Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper Professur für Philosophie, insbesondere Geschichte der Philosophie	hans-joachim.pieper@alanus.edu Sprechzeiten: Fr 13:00 – 14:00 Uhr	02222.9321-1584
Prof. Dr. Gabriele Oberreuter Professur für Kunstgeschichte	gabriele.oberreuter@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1509
Prof. Dr. Thomas Schmaus Junior-Professur für philosophische Anthropologie	thomas.schmaus@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1585
Prof. Dr. Günter Seubold Professur für Philosophie und Kunsttheorie	guenter.seubold@alanus.edu Sprechzeiten: Do 19:15 Uhr, nach vorher. Anmeldung per E-Mail	02222.9321-1567
Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt Honorarprofessur	rkaehlbrandt@t-online.de	02222.9321-1531
Prof. Dr. Hartmut Kraft Honorarprofessur	hartmut.kraft@alanus.edu	02222.9321-1595

Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen

Dipl.-Soz.-Wiss. Siamak Farhur (Prof. Dr. Sascha Liebermann)	siamak.farhur@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1513
Ruben Greif, M.A.	ruben.greif@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1583
Gerhard Henseler, M.A. (Prof. Dr. Marcelo da Veiga)	gerhard.henseler@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1506
Anne Meuter (Prof. Dr. Sascha Liebermann)	anne.meuter@alanus.edu	02222.9321-1523

Dipl.-Soz. Hendrik Muijsson (Prof. Dr. Sascha Liebermann)	hendrik.muijsson@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1534
Dr. Isabel Rith-Magni (Prof. Dr. Gabriele Oberreuter)	isabel.rith-magni@alanus.edu Sprechzeiten: Fr 11:30 – 12:30 Uhr n.V.	02222.9321-1536
N.N. (Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker)		02222.9321-1547
Dipl.-Soz. Andreas Zäh (Prof. Dr. Sascha Liebermann)	andreas.zaeh@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1534

Lehrbeauftragte

Philipp Disselbeck
Julia Merten
Sarah Nowak
Edgar von Cossart
Petra von der Lohe

Modulverantwortung Studium Generale

Bachelor Architektur (ab Jg. 2015)

ARCH BA 7.1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus
ARCH BA 7.2 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Günter Seibold

Bachelor Architektur (frühere Jahrgänge)

ARCH BA 7.1 // Prof. Dr. Thomas Schmaus
ARCH BA 7.2 // Prof. Dr. Günter Seibold
ARCH BA 7.3 // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Bildende Kunst (ab Jg. 2015)

BK BA 14 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus
BK BA 15 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

Bachelor Bildende Kunst (frühere Jahrgänge)

BK BA 14 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter
BK BA 15 // Prof. Dr. Thomas Schmaus
BK BA 16 // Prof. Dr. Günter Seibold

Bachelor BWL (ab Jg. 2015)

BWL BA 32 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga
BWL BA 33 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor BWL (frühere Jahrgänge)

BWL BA 32 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

BWL BA 33 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BWL BA 34 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

Bachelor Nachhaltiges Wirtschaften

NaWi BA 32 // (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

NaWi BA 33 // (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Eurythmie

EU BA 8a // Prof. Dr. Sascha Liebermann

EU BA 8b // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

Bachelor Kindheitspädagogik (Vollzeit/Teilzeit) (ab Jg. 2015)

KP BA 01 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

KP BA 02 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Kindheitspädagogik (Vollzeit/Teilzeit) (frühere Jahrgänge)

KP BA 02 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

KP BA 03 // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

KP BA 04 // Prof. Dr. Sascha Liebermann (dieses Modul gibt es nur im Vollzeit-Studiengang)

Bachelor Kunst – Pädagogik – Therapie (ab Jg. 2016)

BA KPT 11 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Günter Seibold

BA KPT 12 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

Bachelor Kunst – Pädagogik – Therapie (frühere Jahrgänge)

BA KPT 11 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

BA KPT 12 // Prof. Dr. Günter Seibold

Bachelor Kunsttherapie (Teilzeit) (ab Jg. 2016)

BA KuTh D1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

BA KuTh D2 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

Bachelor Kunsttherapie (Teilzeit) (frühere Jahrgänge)

BA KuTh D1 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

BA KuTh D2 // Prof. Dr. Harald Gruber

BA KuTh D3 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

Master Architektur (ab Jg. 2016)

ARCH MA 5 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

Master Bildende Kunst

BK MA 01 // Prof. Dr. Günter Seibold, Prof. Ulrika Eller-Rüter, Prof. Andreas Kienlin

Master BWL (ab Jg. 2016)

BWL MA 62 (Theoretische Philosophie) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

BWL MA 64 (Praktische Philosophie) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

Master BWL (frühere Jahrgänge)

BWL MA 62 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BWL MA 64 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

Master of Education Lehramt Kunst

M.Ed.-K1-04 // Prof. Dr. Günter Seibold

M.Ed.-K1-05 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

Master Heilpädagogik

HP MA SG // Prof. Dr. Thomas Schmaus

Master Pädagogik

MA P SG 1 // Prof. Dr. Jost Schieren

MA P SG 2 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

MA P SG 3 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

Fachbereich 06

Wirtschaft

Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Dirk Battenfeld	dirk.battenfeld@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1643
---------------------------	--	-----------------

Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Susanne Blazejewski	susanne.blazejewski@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1629
-------------------------------	--	-----------------

Strategische Partnerschaften und Marketing

Anna Rühmann	anna.ruehmann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1627
--------------	--	-----------------

Sekretariat

Dana Alicata	dana.alicata@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1675
--------------	--	-----------------

Jutta Schäfer	jutta.schaefer@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1610
---------------	--	-----------------

Professor/innen

Prof. Dr. Dirk Battenfeld Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing und Controlling	dirk.battenfeld@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1643
---	--	-----------------

Prof. Dr. Susanne Blazejewski Lehrstuhl für nachhaltige Organisations- und Arbeitsgestaltung	susanne.blazejewski@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1629
---	--	-----------------

Prof. Michael J. Kolodziej Honorarprofessur Institut für nachhaltiges Wirtschaften	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Steffen Koolmann Honorarprofessur für Ökonomie und Gesellschaft, Institut für Bildungsökonomie	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Gregor Krämer Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Banken, Finanzen und Rechnungslegung	gregor.kraemer@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1699
Prof. Dr. Lars Petersen Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktions- und Dienstleistungsmanagement	lars.petersen@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1678
Prof. Dr. Götz E. Rehn Honorarprofessur Institut für Sozialorganik	sozialorganik@alanus.edu	02222.9321-1644/-1646
Jun.-Prof. Eva-Maria Walker Globus-Stiftungsprofessur für Arbeit und Organisationskultur im Handel	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
Prof. Götz W. Werner Gastprofessur für Entrepreneurship	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Andrea Simone Barth, M.Sc. Lehrstuhl Prof. Dr. Blazejewski	andrea-simone.barth@alanus.edu	02222.9321-1645
Dina Eller, M.A. Lehrstuhl Prof. Dr. Koolmann	dina.eller@alanus.edu	02222.9321-1624

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Philipp Hummel, M.Sc. Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn	philipp.hummel@alanus.edu	02222.9321-1644
Kathleen Jacobs, M.A. Lehrstuhl Prof. Dr. Battenfeld	kathleen.jacobs@alanus.edu	02222.9321-1652
Daniel Pauw, M.A. Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn	daniel.pauw@alanus.edu	02222.9321-1646
Dipl.-Kfm. Ralph Schneider Lehrstuhl Prof. Dr. Krämer	ralph.schneider@alanus.edu	02222.9321-1693

Projekt DIALog

Jun.-Prof. Eva-Maria Walker Globus-Stiftungsprofessur für Arbeit und Organisationskultur im Handel	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
Dr. phil. Ulf Ortmann Wissenschaftlicher Mitarbeiter	ulf.ortmann@alanus.edu	02222.9321-1650

Projekt IMKON

Prof. Dr. Susanne Blazejewski Projektleitung	susanne.blazejewski@alanus.edu	02222.9321-1629
Anke Buhl, M.A. Wissenschaftliche Mitarbeiterin	anke.buhl@alanus.edu	02222.9321-1628

Lehrbeauftragte

Dr. Eva-Maria Bäcker Marketing-Management	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Dr. Helmuth Barth Quantitative Sozialforschung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610-1675

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Dr. Nicolai Besgen Arbeitsrecht	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Dipl.-Des. Sven Büngener BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Marcelo da Veiga StuGe-Module: BWL BA 32, BWL MA 62	inga.wisnitzer@alanus.edu	02222.9321-1584
Ulrike Dohs BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Thomas Egelkamp BWL-Kunstmodule	thomas.egelkamp@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Johannes Euler, M.A. VWL II	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Dr. Christoph Freyrdorf VWL	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Christoph Gran VWL II	wirtschaft @alanus	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Andrea Heidekorn BWL-Kunstmodule	andrea.heidekorn@alanus.edu	02222.9321-1207
Dr. Tilo Hildebrandt Wirtschaftsinformatik	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1610/-1675
Ruediger John BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Angela Kühn Leadership & Coaching	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Bianca Lehnard BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Gabriele Oberreuter StuGe-Module: BWL BA 34	gabriele.oberreuter@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1509

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Ulrike de Ribaupierre BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Rebecca Ristow BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Katrin Ritzerfeld Individuum, Organisation, Institution	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Thomas Schmaus StuGe-Module: BWL BA 33, BWL MA 64	thomas.schmaus@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1585
Michael Schnell Wirtschaftsinformatik, Datenverarbeitung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Cord Striemer BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Lea Tsangaris BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Anne von Hyningen-Huene BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

* Kontakt über Fachbereichssekretariat



→ www.alanus.edu

Kontakt

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Alanus University of Arts and Social Sciences

Campus I – Johannishof – 53347 Alfter bei Bonn

Campus II – Villestraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn

Tel. (+49) 22 22 . 93 21-0 – Fax (+49) 22 22 . 93 21-21

info@alanus.edu

Foto: Nele Bunke

